

**Zeitschrift:** Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino  
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

**Herausgeber:** Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

**Band:** 25 (1989)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

#### 4.2.1. Wahl der Aktivitäten

(siehe Tabelle Seite 15)

#### 4.2.2. Behandlung

(siehe Tabelle Seite 16)

#### 4.2.3 Grenzen

- Grenzen, welche die Diagnose und die abteilungseigenen Behandlungsprotokolle stellen.
- Herz-, Kreislaufschwäche.
- Chronische Lungenerkrankungen.
- Abschwächung der Knochen, Sehnen, Bänder und der Gelenke.
- Therapieresistente Schmerzen.
- Allgemeine Tendomyalgie.
- Muskelverkürzungen :  
Merke: Dehnen kommt vorKräftigen.
- «Rentenjäger» und Motivation.

#### Bibliographie

- Barham Jerry N.: Mechanische Kinesiologie, Georg Thieme-Verlag Stuttgart – 1982
- Cipriani J. et Masmonay H.: Cours de physique, Vuibert Paris 1986
- Delaruelle A.: Eléments de physique, Wesmael-Charlier-Namur 1969
- Gendt C., Neiger H., Leroy A., Pierrou G., Dufour M., Peninon G.: Kinésin-thérapie T.1. Principes, Flammarion- Médecine-Sciences Paris 1983
- Kunz H., Unold E.: Trainer-Information, Eidgenössische Turn- und Sportschule u. nationales Komitee für Eliten-Sport Magglingen 1986
- Neuert H.: Experimentalphysik für Mediziner, Hochschultaschenbücher-Verlag, Mannheim/Wien/Zürich 1969
- Spring H., Ill: U., Kunz H.-R., Roethlin Kl., Schneider W., Tritschler Th.: Dehn- u. Kräftigungsgymnastik, Georg Thieme Verlag Stuttgart 1986, Stretching et tonification dynamique Masson-Paris 1988
- Wirhed R.: Anatomie et science du geste sportif, Vigot Paris 1985 ●

#### 4.2.2. Behandlung

Physiotherapeut	Autonom	Hilfsmittel
PNF		
	Elektrostimulation (nur als Ergänzung der aktiven Arbeit)	Adäquates Gerät
Mobilisation gegen einen fremden konstanten Wider- stand	Instruktion	Diverse (Bsp. Hanteln, Schwer- kraft, körpereigene Hebelarme, Poulietherapie)
Mobilisation gegen fremden zu- od. abnehmenden Wider- stand (auxotonisch)	Instruktion	Med Flex Feder
Ko-kontraktionen statisch od. dynamisch (passive Strukturen schonen)	Instruktion	
Übungen	Instruktion	Klapp, Boden usw...
Üben auf instabilen Un- terstützungsflächen	Instruktion	Bsp. Ball, Therapiekreisel usw . . .
Muskelübungsgeräte	Instruktion	Cybox, Orthotron Fitnessgeräte
Aerobische Arbeit	Instruktion	Fahrradergometer, Rollteppich, Med Flex, Jogging
Bewegungstherapie im Wasser	Instruktion	H <sub>2</sub> O, Bsp. Schwimfflossen, Ringe usw . . .

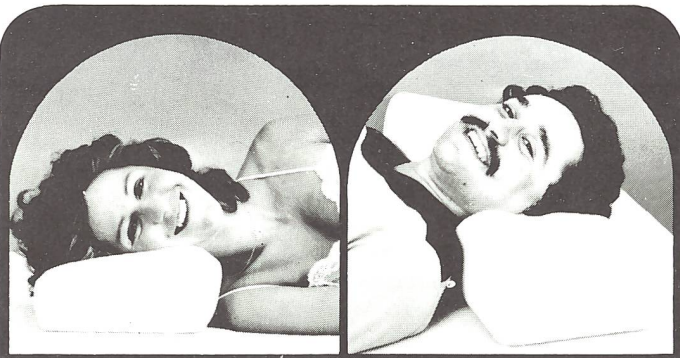
## Die Seite der Leser La page des lecteurs

### R-Gym

Heimübungen sind nur ein kleiner Bestandteil eines physiotherapeutischen Konzeptes. Die aktive Teilnahme des Arztes an R-Gym Programm ermöglicht ihm eine Erfahrung durch Wahrnehmung am eigenen Körper. Die Auseinandersetzung des Arztes mit der Physiotherapie bildet eine gemeinsame Basis zur Zusammenarbeit. Diese Chance dürfen wir mit diesem gut ausgewählten Heimprogramm durchaus nutzen.

Die klar und anschaulich dokumentierten Übungen sichern die Zuverlässigkeit für eine korrekte Durchführung. Kollegen, die in ihren Leserbriefen die kochrezeptartige Übungsanleitung beanstanden, kann ich nur entgegenhalten: Auch Starköche fühlen sich durch Betty Bossi nicht in ihrer Kreativität eingeschränkt!

Ute Steiner ●



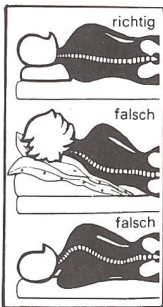
## witchi-kissen die Nr. 1 im Bett!

### Die wirksame Cervikalstütze

anatomisch geformt,  
stützt ohne zu drücken,  
antistatisch, nicht aller-  
gisierend, hitzt nicht,  
natürliche Materialien.

### 6 Kissen-Größen

auf jede Schulterbreite  
passend, für Empfindliche,  
Rheumatiker, Asthmati-  
ker, für alle, die gut schla-  
fen u. schmerzfrei erwa-  
chen wollen.



### Besonders hilfreich bei:

- HWS, BWS+LWS-Syndr.,
- Nacken-Arthrose,
- Spondylose,
- Migräne, Kopfwegh,
- steifen Nacken,
- eingeschlafene Hände,
- Schulter-Arm-Syndr.,
- Schlaf-Probleme,
- Haltungsschäden,
- streckt die Wirbelsäule
- v.1. Hals- bis z. letzten Lendenwirbel

### Ärztlich empfohlen

Wer **witchi Kissen** kennt, weiss, dass es nichts **BESSERES** gibt!  
Erhältlich in Sanitätshäusern, Apotheken und Drogerien.

Verlangen Sie Prospekte:

**witchi Kissen ag** Ziegeleistrasse 15, 8426 Lufingen-Kloten  
Telefon 01/813 47 88

## BÜCK DICH NICHT!

«Ärztliche Anleitung für richtige Haltung und  
Bewegung der Wirbelsäule»

Dr. Peter Schleuter

Broschüre mit 40 Seiten Inhalt. In dieser Broschüre  
wird deutlich gemacht, dass vor allem Belastungen  
des Alltags und banale Alltagsbewegungen in ihrer  
Summation zu Rückenbeschwerden führen.

Anhand von Beispielen werden falsche Bewegungen  
erklärt und die richtigen Bewegungen aufgezeigt.

SFr. 18.70

### Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme **BÜCK DICH NICHT !**

Anz. \_\_\_\_\_ Brosch. SFr. 18.70 + Verpackungs- und  
Versandspesen

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Einsenden an:  
Remed Verlags AG, Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz

Aufgrund der überaus grossen Nachfrage  
regelmässig Kurse in der Schweiz

## AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel

02. – 06. 10. 1989

Einführungskurs in Filzbach/Kerenzerberg

Fordern Sie unsere  
**kostenlosen Informationen** an!

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel für  
alle, die sicher, berechenbar und erfolg-  
reich therapieren und damit Menschen  
helfen wollen.

## 中華按摩

Internationaler Therapeutenverband  
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel  
Sektion Schweiz  
Fritz Eichenberger, An der Burg 4,  
8750 Glarus, Telefon 058/61 21 44

(1003)

## EINE HEISSE SACHE



ZU EISKALTEN ARGUMENTEN:

**micro-cub®**

**ICE** Das lockere streu-  
fähige und weiche  
**micro-cub ICE**

eignet sich besonders bei der physikali-  
schen Therapie und findet Einsatz bei

der  Rheumatologie

Chirurgie

Neurologie

inneren Medizin.

Wollen Sie mehr wissen  
über Anwendung und Erfolg der Kälte-  
Therapie mit **micro-cub ICE**?

Verlangen Sie **JA**, senden Sie mir  
ausführliche weitere Unterlagen.  
Informationen. Meine Anschrift:

Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Tel. Nr. \_\_\_\_\_ Ph \_\_\_\_\_

**GANZ COOL  
ÜBERLEGEN!**

**KIBERNETIK AG**  
Bahnhofstr. 29, 9470 Buchs  
Telefon 085 - 6 21 31





## Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

### Neues Strukturkonzept für den Schweizerischen Physiotherapeuten-Verband

M. Borsotti, Zentralpräsident SPV

Verbände in der Grössenordnung des SPV können in der heutigen Zeit nicht mehr allein von Ehrenamtlichen geführt werden. Zu gross wird der zeitliche Aufwand für jeden einzelnen. Viel mehr fällt aber das Defizit an Management-Knowhow bei den Milizern ins Gewicht. Deshalb werden Profis eingesetzt, die über die nötige Erfahrung und das entsprechende Knowhow verfügen. Damit aber zwischen Ehrenamtlichen (Milizern) und Hauptamtlichen (Profis) ein ungefähres Machtgleichgewicht hergestellt werden kann, braucht ein Verband Führungsinstrumente. Durch diese soll eine bestmögliche Steuerung und Kontrolle der Hauptamtlichen sichergestellt werden sowie die Geschäftsstelle an den Willen der Träger bzw. Benutzer gekoppelt werden, ohne aber die Hauptverantwortlichen in ihrer Aktivität allzustark einzuschränken.

Leitbild, Verbandspolitik, Strukturkonzept und Statuten sind die wesentlichen, grundsätzlichen Führungsinstrumente eines Verbandes. Während die beiden erstgenannten Instrumente bereits in diesem Jahr realisiert werden konnten, gilt es nun, Strukturkonzept und Statuten als nächstes zu bearbeiten.

#### Ziel des Strukturkonzeptes

Das Strukturkonzept für einen Verband ergibt sich im wesentlichen aus den Grundsatzformulierungen von Leitbild und Verbandspolitik. Es stellt das Gerüst für die Infrastruktur dar, die ein Verband zur Erfüllung seiner Aufgaben und zur Erreichung seiner Ziele benötigt. Aufgrund eines ausgereiften Strukturkonzeptes können durch einen Juristen die entsprechenden Statuten formuliert werden.

#### Inhalte des Strukturkonzeptes

Die Resultate der 1988 durchgeführten Verbandsanalyse, theoretische Grundlagen aus meiner Ausbildung an der Forschungsstelle für Verbandsmanagement der Universität Fribourg sowie langjährige Erfahrungen als Verbandspräsident bildeten die Basis zur Erarbeitung einer Modellvorstellung einer möglichen, neuen Organisationsstruktur.

Im wesentlichen beinhaltet diese folgende Neuerungen gegenüber der bestehenden Organisation:

- Doppelmitgliedschaft des einzelnen Physiotherapeuten im Zentralverband und in der Sektion.
- Mitgliedschaft von Physiotherapeuten in Fachgruppen, welche als solche wiederum Mitglieder des Zentralverbandes sein können.
- Neuorganisation der Präsidentenkonferenz mit Organfunktion.

- Neuregelung der Vertretung der Sektionen an der Delegiertenversammlung.
- Aufbau einer effizienten Kommissionsorganisation.
- Neuregelung verschiedener Kompetenzbereiche auf allen Stufen.

Im folgenden möchte ich auf gewisse Problemkreise näher eingehen und einige zentrale Fragen herausgreifen.

#### 1. Mitgliederwesen

In den bestehenden Statuten des SPV sind allein Sektionen als Mitglieder im SPV vorgesehen. Dies hat zur Folge, dass sich der einzelne Physiotherapeut wenig bis gar nicht mit dem Zentralverband identifiziert, obschon er sich zumindest im Sprachgebrauch als SPV-Mitglied bezeichnet. Deshalb sollte die Möglichkeit einer Direktmitgliedschaft geschaffen werden, die aber nur über eine Sektionsmitgliedschaft erreicht werden kann.

Im weiteren sollten unbedingt einheitliche Mitgliederkategorien geschaffen werden, die für alle Sektionen für verbindlich erklärt werden müssen. Nur so können Klarheit und administrative Vereinfachungen in vielerlei Hinsicht erreicht werden. Es sei aber mit Nachdruck davor gewarnt, zuviele Mitgliedertypen anzubieten. Folgende Mitgliederkategorien scheinen mir angebracht zu sein:

- Aktivmitglied:  
Selbstständig-tätige oder angestellte

Physiotherapeuten, deren Ausbildung vom SPV anerkannt ist und welche berufstätig sind.

- Passivmitglied:  
Wie Aktivmitglieder, jedoch nicht berufstätig
- Ehrenmitglied:  
Personen mit besonderen Verdiensten für den Berufsstand.
- Fachgruppenmitglieder:  
Organisationen, die gemeinsame fachliche Interessen von Physiotherapeuten wahrnehmen.
- Gönnermitglieder:
- Juniormitglieder:  
Schüler und Schülerinnen, die eine Ausbildung an einer schweizerischen, vom SPV anerkannten Schule absolvieren.

#### 2. Sektionen

Sektionen sind weiterhin selbständige Vereine mit eigener juristischer Persönlichkeit. Im Sinne einer gesamtheitlichen Führung im SPV sind jedoch verbindliche Rahmenbedingungen festzuhalten:

- Definierte Mitgliedschaftskategorien (cf. 3.1.)
- Arbeitsort des Physiotherapeuten bestimmt Sektionszugehörigkeit.
- Getrennte Versammlungen und Beschlussfassung für angestellte und selbständig-erwerbende Therapeuten.

#### 3. Fachgruppen

Bereits heute bestehen unzählige Vereine, Organisationen und Gruppierungen fachlicher Natur im und um den SPV, da dies offenbar einem Bedürfnis entspricht. Diese Situation ist einerseits positiv zu beurteilen, dokumentiert sie doch den Willen zu permanenter Fort- und Weiterbildung. Andererseits entstehen dadurch zum Teil nicht zu unterschätzende berufspolitische Probleme, die sich u.U. negativ für den Gesamtverband auswirken könnten. Diese Gefahr besteht vor allem dort, wo über die fachlichen Aktivitäten hinaus eigene berufs- und tarifpolitische Bestrebungen entfaltet werden, die sich nicht überall mit denjenigen des offiziellen Berufsverbandes decken.

Um diese Entwicklung einigermaßen in den Griff zu bekommen, um als Dachorganisation mit Dienstleistungen und Erfahrungsaustausch zur Verfügung stehen zu können und nicht



zuletzt um seriös geführte Fachgruppen auch schützen zu können, sollte eine Fachgruppenmitgliedschaft im SPV vorgesehen werden.

#### 4. Delegiertenversammlung

Die Vertretung der Mitglieder soll wie bis anhin über eine Stände- und eine Volkskomponente geregelt werden. Hingegen müsste das Vertretungssystem, resp. die Aufschlüsselung der beiden erwähnten Komponenten verändert werden. Vorgesehen wäre eine Erhöhung der Ständekomponente auf 4 fixe Delegierte pro Sektion und eine Volkskomponente von 1 Delegierten pro 100 Mitglieder. Diese Lösung ergibt für die grossen Sektionen einen allerdings einsehbaren Verlust an Delegiertenstimmen, für die kleinen Sektionen aber einen entsprechenden, sicher gerechtfertigten Gewinn an Stimmen.

#### 5. Präsidentenkonferenz

Eine Aufwertung der Präsidentenkonferenz drängt sich auf. Der Grundsatz der klaren Gewaltentrennung soll dabei Anwendung finden. Die Präsidentenkonferenz setzt sich aus dem Zentralvorstand und den amtierenden Sektionspräsidenten zusammen. Folgender Aufgabenkatalog könnte in den Kompetenzbereich der PK fallen:

- Festlegung und Genehmigung des Jahresbudgets
- Wahl von Kommissionsmitgliedern

#### Sektion Bern

#### Sektion Fribourg

#### Sektion Genève

#### Sektion Graubünden

#### Sektion Intercantonale

#### Sektion Jura

#### Sektion Nordostschweiz

#### Sektion Nordwestschweiz

#### Sezione Ticino

#### Sektion Zürich

Keine Mitteilungen

**Redaktionsschluss für Nr. 8/89  
24. Juli 1989**

- Festlegung und Genehmigung von Aktivitätsplänen
- Abschluss und Kündigung gesamtschweizerischer Tarifverträge.
- Koordination von Weiterbildungsveranstaltungen.
- u.v.m.

#### 6. Kommissionsorganisation

Kommissionen nehmen in einem Verbandsgefüge einen wichtigen Stellenwert ein, die, wenn sie gut geführt werden und klare Aufträge haben, für

Entscheidungsorgane wesentliche Stabsarbeit leisten können. Vorgesehen sind ständige sowie nichtständige Kommissionen. Es wird wichtig sein, eine ausgewogene Anzahl solcher Kommissionen zu finden, damit eine effiziente Arbeit ermöglicht wird.

#### Zusammenfassung

Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, im Sinne einer Mitgliederinformation die wichtigsten Aspekte der Strukturreorganisation aufzuzeigen. Die Präsidentenkonferenz hat am 5.6.1989 auf Antrag des Zentralvorstandes eine Strukturkommission bestellt, welche Ende August erstmals tagen wird. Anhand des vorliegenden Modellkonzeptes soll eine ausgewogene und ausgereifte Organisationsstruktur diskutiert werden, welche Ende 1989 zur Vernehmlassung in die Sektionen gegeben werden kann. Nach abgelaufener Vernehmlassungsfrist wird die Kommission je nach Bedarf noch einmal tagen und die eingegangenen Vorschläge bearbeiten. An der Delegiertenversammlung im April 1990 sollen die neuen Statuten den Delegierten zur Beschlussfassung vorgelegt werden können.

*Die französische Übersetzung dieses Artikels erscheint in der Nummer 8/89 des «Physiotherapeut».*

## Aus der Geschäftsstelle INFO Bureau d'administration Ufficio d'amministrazione

#### Offizielles Signet SPV



Wir möchten unsere Mitglieder höflich bitten, zur Zeit noch darauf zu verzichten, das offizielle SPV-Signet auf privatem Papier zu verwenden. Per Ende 1989 wird vom Verband ein Marketing-Konzept erstellt. Hier wird der SPV bestimmen, zu welchem Zweck und wann das offizielle Verbandssignet verwendet werden darf.

#### Drucksachenbroschüre

Um Ihnen die Bestellung von Drucksachen künftig erleichtern zu können, haben wir für Sie eine Bestellbroschüre geschaffen.

Auf telefonische Anfrage stellen wir Ihnen die Drucksachenbroschüre für Ihre SPV-Bestellungen gerne zu (Telefon 041 - 99 33 88).

#### Logo officiel FSP



Nous prions nos membres de renoncer pour l'instant à utiliser le logo officiel de la FSP sur leur papier privé.

Un concept de marketing sera élaboré par la Fédération pour la fin de 1989. C'est à ce moment-là que la FSP décidera quand et dans quel but le logo officiel pourra être utilisé.

#### Brochure concernant les imprimés

Pour vous faciliter la tâche à l'avenir, nous avons créé une brochure vous permettant de commander des imprimés. C'est avec plaisir que nous vous remettrons ce document. Pour ce faire, il vous suffit d'appeler le 041 - 99 33 88.

#### Sigla ufficiale della FSF



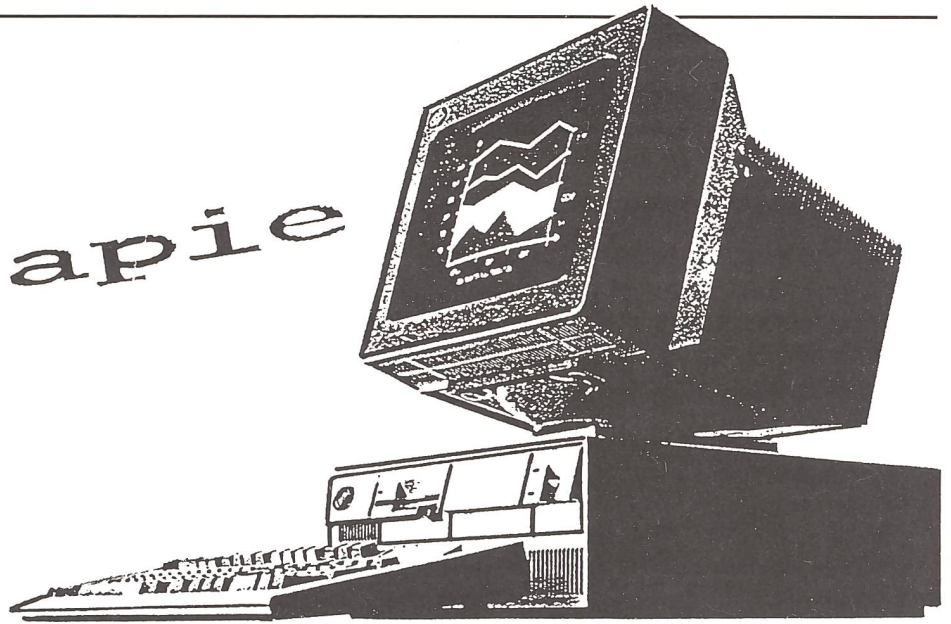
Preghiamo i nostri membri di non utilizzare la sigla ufficiale della FSF su carta privata per il momento.

La Federazione sta elaborando un concetto di marketing che dovrebbe uscire alla fine del 1989. In questo concetto la FSF determinerà per quale fine e in quali casi si applicherà la sigla ufficiale della Federazione.

#### Brossura degli stampati

Per facilitare l'ordinazione di stampati, la Federazione ha creato per i suoi membri una brossura degli stampati che può essere richiesta per telefono presso l'ufficio FSF, tel. 041 - 99 33 88.

# Therapie 2000



Der Schweizerische Physiotherapeuten-Verband bietet Ihnen eine EDV-Lösung an, welche in der Lage ist, die Administration in der Physiotherapie-Praxis sehr stark zu rationalisieren.

**Therapie 2000** wurde in Zusammenarbeit mit Physiotherapeuten und Computer-Spezialisten entwickelt. Diese EDV-Lösung ist dementsprechend speziell auf die Bedürfnisse des Physiotherapeuten ausgerichtet.

**Therapie 2000** ist ein vollautomatisches und ausgereiftes System, welches in einer einfachen Programmiersprache ausgearbeitet wurde. Die Anwendung ist problemlos erlernbar (auch für Laien). Schulung, System-Einführung, Installation und Konfiguration erfolgen durch einen Mitarbeiter der Therinfag. Alle diese Dienstleistungen sind im Verkaufspreis eingeschlossen.

Sehr gerne informieren wir Sie noch eingehender über **Therapie 2000**.

## **Therinfag AG**

Information, Kommunikation  
Stadtstrasse 30 - 6204 Sempach-Stadt  
Tel.: 041/99 25 26 - Fax: 041/99 33 81

(Therinfag AG: eine Firma des Schweizerischen Physiotherapeuten Verbandes SPV)



Drucksachenbroschüre 1989

**Drucksachen**

			Preis in Fr.	
			100	200
			Stück	Stück
Meldeformulare Krankenkasse	(d)	M	7.20	14.40
		NM	8.70	17.30
Meldeformulare Unfallversicherungen	(d)	M	14.40	25.60
		NM	17.30	30.80
Behandlungsausweise Behandlungsrapporte	(d/f)	M	gratis	gratis
		NM	17.—	30.—
Rechnungsformulare	(d/f)	M	20.40	36.—
		NM	58.—	112.—
Patientenkarteikärtchen	(d)	M	33.—	60.—
		NM	47.—	90.—
			Preis pro Stück in Fr.	
Arbeitsvertrag	(d)	M	1.—	
		NM	1.50	
Physiotherapie-Tarifvertrag – Ordner mit Inhalt und Register	(d/f/i)	M	10.—	
		NM	15.—	
– Inhalt und Register		M	5.—	
		NM	10.—	

**Legende**

M = Mitglieder, NM = Nichtmitglieder, S = Schüler,  
d = Deutsch, f = Französisch, i = Italienisch

Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband SPV Sempach-Stadt

Drucksachenbroschüre 1989

**Dokumentationen**

	Preis pro Stück in Fr.		
Berufsbild des Physiotherapeuten	(d)	S	gratis
	M		5.—
	NM		10.—

Liste der Physiotherapie-Schulen in der Schweiz	(d)	gratis
Lohn-Empfehlungen	(d/f/i)	gratis
Leitfaden zur Praxis-Eröffnung	(d)	gratis
Statuten des SPV	(d/f/i)	gratis

Verzeichnis der selbständigen Physiotherapeuten in der Schweiz	(d/f)	in Vorbereitung
Terminbuch / Praxisdisposition (Umfang 80 Tage)	(d/f)	in Vorbereitung (lieferbar ab Herbst 1989)

**Zeitschrift «Physiotherapeut»**

Jahresabonnement	Inland	72.—
	Ausland	96.—
Halbjahresabonnement		36.—
Einzelnummer		8.—

**Therapie 2000 / EDV-Lösung für den  
Physiotherapeuten**

Dokumentation «Therapie 2000»	(d/f/i)	gratis
Handbuch «Therapie 2000»	(d)	in Vorbereitung

Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband SPV Sempach-Stadt

**Bestellung****Drucksache**

Anzahl	Sprache	
		Meldeformulare Krankenkassen (d)
		Meldeformulare Unfallversicherungen (d)
		Behandlungsausweise (d/f)
		Behandlungsrapporte (d)
		Rechnungsformulare (d/f)
		Patientenkarteikarten (d)
		Arbeitsvertrag (d)
		Physiotherapie-Tarifvertrag (d/f/i)
		– Ordner mit Inhalt und Register
		– Inhalt und Register
<b>Dokumentationen</b>		
		Berufsbild des Physiotherapeuten (d)
		Liste der Physiotherapie-Schulen in der Schweiz (d)
		Lohn-Empfehlungen (d/f/i)
		Leitfaden zur Praxiseröffnung (d)
		Statuten (d/f/i)
		Verzeichnis der selbständigen Physiotherapeuten in der Schweiz (d)
		Terminbuch/Praxisdisposition (d/f)
<b>Zeitschrift «Physiotherapeut»</b>		
		Jahresabonnement
		Halbjahresabonnement
		Einzelnummer, Monat:
<b>Therapie 2000/EDV-Lösung für den Physiotherapeuten</b>		
		Dokumentation «Therapie 2000» (d/f/i)
		Handbuch «Therapie 2000» (d)



Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mitglied Sektion: \_\_\_\_\_

Mitgliedschaftsart: \_\_\_\_\_

Nichtmitglied: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



## Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



### Sektion Zürich

#### Mechanische Druckwellentherapie

Druckwellenmobilisation wird zur Gelenkmobilisation verwendet sowie zur Zirkulationsförderung. Es werden schmerzlindernde, entspannende, abschwellende Effekte erzielt.

<i>Datum</i>	11. November 1989
<i>Ort</i>	Universitätsspital Zürich, Schulungszentrum, Gloriastrasse 19, (Raum U14)
<i>Zeit</i>	09.00 – 13.00 Uhr
<i>Referentin</i>	Frau A. Tidswell
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV Fr. 55.– Nichtmitglieder Fr. 75.–
<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt
<i>Anmeldung</i>	schriftlich mit Anmeldeatlon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: <b>Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstrasse 6, 8952 Schlieren, Tel. 01/730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)</b>
<i>Einzahlung</i>	ZKB Schlieren, SPV Fortbildung Konto 1172.987, PC-Konto 80-4920-5, Vermerk auf Einzahlungschein: MDT/11. 11. 89
<i>Anmeldeschluss</i>	20. Oktober 1989

#### ANMELDEATLON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Mechanische Druckwellentherapie**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
 Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel. G: \_\_\_\_\_  
 Tel. P: \_\_\_\_\_

#### Einführung in die Cranio-Sacral Therapie nach J. Upledger (USA)

Durch Benützung der cranio-sacralen Rhythmen werden Fascien und Membranen mobilisiert. Dadurch wird die manuelle Therapie erweitert.

<i>Datum</i>	Samstag, 26. August 1989
<i>Ort</i>	Universitätsspital Zürich, Schulungszentrum, Gloriastrasse 19 (Raum U14)
<i>Zeit</i>	08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
<i>Referentin</i>	A. Tidswell
<i>Voraussetzungen</i>	Ausbildung als Physiotherapeut, Arzt, Osteopath und 3 Jahre praktische Erfahrung nach der Ausbildung.
<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt

<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV Fr. 85.– Nichtmitglieder Fr. 95.–
<i>Anmeldung</i>	schriftlich mit Anmeldeatlon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: <b>Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstrasse 6, 8952 Schlieren, Tel. 01/730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)</b>
<i>Einzahlung</i>	ZKB Schlieren, SPV Fortbildung, PC 80-4920-5 / Konto: 1172.987, Vermerk auf Einzahlungschein: CST 26.08.89
<i>Anmeldeschluss</i>	10. August 1989

#### ANMELDEATLON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Einführung in die Cranio-sacral Therapie**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Kopie des Zahlungsbeleges liegt bei)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
 Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel. G: \_\_\_\_\_  
 Tel. P: \_\_\_\_\_

#### Skoliose – Behandlung nach Schroth Einführungskurs

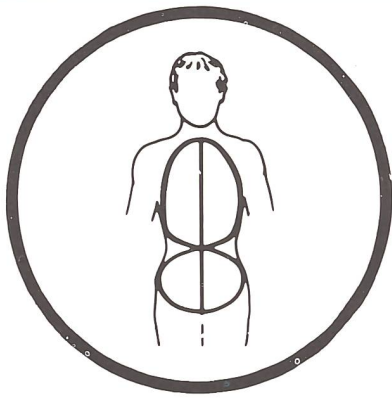
Sie werden von einer qualifizierten Therapeutin mit langjähriger Berufserfahrung in diese erfolgreiche Behandlungsmethode eingeführt.

<i>Datum</i>	28. und 29. Oktober 1989
<i>Ort</i>	Zürich, Maternité Inselhof, Stadtsptal Triemli
<i>Zeit</i>	09.00 – 17.00 Uhr
<i>Referentin</i>	Frau R. Klinkmann
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV Fr. 175.– Nichtmitglieder Fr. 215.–
<i>Anmeldung</i>	schriftlich mit Anmeldeatlon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: <b>Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstrasse 6, 8952 Schlieren/ZH, Tel. 01/730 56 69 (08.00 – 08.30 Uhr)</b>
<i>Einzahlung</i>	ZKB Schlieren, SPV Fortbildung, PC 80-4920-5 / Konto: 1172.987, Vermerk auf Einzahlungschein: SBS 28. 11. 89
<i>Anmeldeschluss</i>	5. Oktober 1989

#### ANMELDEATLON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Skoliose-Behandlung nach Schroth**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
 Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel. G: \_\_\_\_\_  
 Tel. P: \_\_\_\_\_



### 1<sup>er</sup> séminaire

#### LORDOSES - CYPHOSES

- Les chaînes musculaires droites du Tronc
- Fonctionnement des Chaînes musculaires
- Tests spécifiques pour bilan
- Dorsalgies - Lombalgies - Sciatalgies
- Tassements vertébraux - Hernies
- Recherches des causes - Analyses et traitement

#### PRATIQUE SPECIFIQUE INTENSIVE

#### SCOLIOSES

- Les Chaînes croisées du Tronc
- Le Diaphragme
- Les relations viscéres - chaînes musculaires et leurs conséquences
- Scolioses - Thorax en carène
- Ailerons de Sigaud
- Enfoncement sternal
- Omoplates décollées
- Attitude asthénique
- Les relations chaînes musculaires et Fonctions : - Respiratoire - Circulatoire - Phonatrice - Psychologique

## FORMATION

# LES CHAINES MUSCULAIRES

CHATEAU DE NAMUR

2 séminaires de 5 jours

### 2<sup>e</sup> séminaire

#### LE MEMBRE INFÉRIEUR

- Les chaînes musculaires du Membre inférieur
- La Biomécanique du Bassin
- La statique du Membre inférieur
- Genoux - valgus - varus - récurvatum - flexum
- Les lésions méniscales - Les entorses
- Les subluxations de la rotule
- Pieds - plats - creux - versés
- Les relations Membres inférieurs avec la Physiologie viscérale et crano-sacrée
- La Coxarthrose - La Gonarthrose
- La Pubalgie
- Analyses et traitement des sportifs de haut niveau

#### LE MEMBRE SUPÉRIEUR LA CEINTURE SCAPULAIRE LA COLONNE CERVICALE

- Les chaînes musculaires des Membres supérieurs
- Les Périoarthrites Scapulo - Humérales
- Le Tennis Elbow
- Les Névralgies cervico-brachiales
- Les Algies et Arthroses cervicales
- Les relations chaînes musculaires - Crâne

\* FORMATION CONTINUE  
N° 72640036 - 64

DEMANDE DE RENSEIGNEMENTS : Léopold BUSQUET - 19, AV. D'OSSAU - 64000 PAU (F) - TELEPHONE : 59 27 00 75

NOM \_\_\_\_\_ Prénom \_\_\_\_\_ Tél. \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Auteur des livres :

- « LES CHAINES MUSCULAIRES » (Maloine)
- « LA PUBALGIE » (Maloine)
- « L'OSTEOPATHIE CRANIENNE » (Maloine)
- « OPHTALMOLOGIE ET OSTEOPTHIE » Maloine)

# Seminar Reizstrom und Ultraschall und deren Anwendung in der Praxis

Referent: Franz Schmid, Fachlehrer für phys. Therapie, Berlin

**Termin:** Samstag, 23. September 1989

**Tagungsort:** Novotel Zürich Airport, Talacker 21, 8152 Glattbrugg

**Kostenbeitrag:** Fr. 120.— je Teilnehmer, einschl. Pausengetränke und Mittagessen und Seminarunterlagen

**Aus dem Seminarprogramm:** Die physikalischen und medizinischen Grundlagen der Reizstrom- und Ultraschall-Therapie  
Einführung in die Reizstrom-, Hochvolt- und Ultraschall-Therapie sowie in die Kombination Strom - Ultraschall  
Praktische Beispiele

Fordern Sie jetzt das detaillierte Seminarprogramm an.

MEDICARE AG

Mutschellenstrasse 115, 8038 Zürich,  
Telefon 01/482 482 6

**BOSCH**

## Kurse / Tagungen – andere

Deutschsprachige Schweiz



**RHEUMAKLINIK ZURZACH**  
 DER GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG  
 FÜR ZÜRZACHER KURANLAGEN  
 8437 ZÜRZACH  
 TEL. 056/49 01 01

### Kurse 1989

Zum zweiten Mal wird Herr Eli Wadler (Israel), einer der ersten Schüler von Moshé Feldenkrais, in der Schweiz Kurse in der Feldenkrais-Methode leiten.

#### Einführungskurs

**Kursdatum** 18. – 22. September 1989

**Teilnehmerzahl** mindestens 24 Personen

**Ort** Rheumaklinik Zurzach, grosse Gymnastikhalle

**Kursgebühren** Fr. 600.–

**Anmeldungen und Auskünfte** bis Mitte August 1989 an  
**Herrn François de Caes, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056/49 01 01, intern 1438 (bis 12.00 h)**

#### Fortsetzungskurs:

**Kursdatum** 25. – 29. September 1989

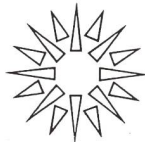
**Teilnehmerzahl** mindestens 20 Personen

**Ort** Rheumaklinik Zurzach, grosse Gymnastikhalle

**Kursgebühren** Fr. 600.–

**Anmeldungen und Auskünfte** bis Mitte August 1989 an  
**Herrn François de Caes, Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach, Tel. 056/49 01 01, intern 1438 (bis 12.00 h)**

Rehabilitationsklinik  
 Clinique de médecine rééducative  
 Clinica di medicina rieducativa



Bellikon

### Bindegewebe – Tastbefund

*Befund und Behandlung anhand des BGM-Tastbefundes  
 Bedeutung und Stellenwert in der Physiotherapie*

**Kursort** SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon

**Kursleitung** Werner Strebel, Physiotherapeut

**Teilnehmer** max. 12, Berufserfahrung von mindestens 3–5 Jahren empfehlenswert

**Zielgruppe** Med. Masseur, Physiotherapeuten, Ärzte

**Kurskosten** Mitglieder SPV Fr. 250.–  
 Nichtmitglieder Fr. 300.–

**Kursdaten** Samstag, 30. 9./7. 10. und Samstag, 18. 11. 89,  
 jeweils von 09.00 bis 16.30 Uhr

**Anmeldung** bis 15. 8. 89 an:  
**Paul Saurer, Chephysiotherapeut  
 SUVA Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon**

### Internationaler Kongress

#### Gebären in Sicherheit und Geborgenheit

21. – 24. September 1989 in Zürich-Regensdorf

**Auskunft** Kongress-Sekretariat, Mooswiesenstr. 9,  
 8122 Pfaffhausen



**SWISS  
 ALPINE  
 MARATHON  
 DAVOS**

Wiesen Filisur Bergün

### 3. Alpine Marathon Symposium

**DOPING (27. Juli / 27th July)**

**Kongresszentrum Davos  
 Congress Centre Davos**

#### Programm

09.00 h	Eröffnung Begrüssung	A. Blum A. Tuffli
09.10 h	Die Dopingseuche – die Leistungsmanipulation als ethisches Problem (Grundsatzreferat)	Prof. O. Grupe
09.45 h	Doping heute – Definition und Entwicklungen	Prof. M. O'Brien
10.15 h	Diskussion	
10.45 h	Pause	
11.15 h	Das Medikament im Sport – Was ist verboten, was ist erlaubt?	Dr. B. Segesser
11.45 h	Veränderungen des Organismus durch Doping am Beispiel der Anabolika	Prof. F. Beuker
12.15 h	Wie zuverlässig sind Doping-Analysen?	Dr. M. Kamber
12.30 h	Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Doping	Dr. F. Fähndrich
12.45 h	Diskussion	
13.15 h	Lunch	
14.30 h	Doping – gibt es einen Ausweg aus der Sackgasse?	
	Workshops in Gruppen:	
	– Ärzte, Pharmakologen, Physiotherapeuten	Dr. P. Jenouwe
	– Trainer, Manager, Funktionäre	H. Schild
	– Sportler	St. Mutter
16.00 h	Pause	
16.30 h	Podiumsgespräch mit den Referenten	A. Blum
	1. Teil: Kurzberichte aus Gruppen	
	2. Teil: Podiumsdiskussion	
	3. Teil: Bereinigung der «Erklärung»	
18.00 h	Schluss des Symposiums	



## Befundaufnahme, Zielsetzungen und Therapieaufbau bei Multipler Sklerose

### Theoretische Grundkenntnisse und Kleingruppenarbeit am Patienten

Unter Mitwirkung der Schweizerischen MS-Gesellschaft

<b>Datum</b>	1. Teil: 29. – 30. September 1989 2. Teil: 13. – 14. Oktober 1989
<b>Ort</b>	Neurologische Universitätsklinik, Kantonsspital Basel
<b>Kursgebühr</b>	Fr. 500.–
<b>Kursleitung</b>	Ursula Künzle (Instruktor Bobath IBITAH, Instruktor FBL) und Assistent)
<b>Teilnehmerzahl</b>	beschränkt
<b>Auskunft und Anmeldung</b>	<b>Regula Steinlin, Burgfelderstrasse 35, 4055 Basel</b>

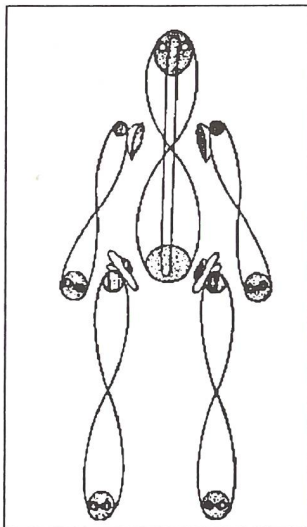
ANMELDEKARTON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
 Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel. P: \_\_\_\_\_  
 Tel. G: \_\_\_\_\_

## VSE-Fortbildungstagung: Freitag, 8. September

### «Therapeutische Konzepte und ihre Anwendung in der Ergotherapie»

- 10.00 – 10.15 Begrüssung
- 10.15 – 11.00 **Psychomotorik – Einführung in die Grundlagen**  
Frau Irène Kissling, Psychosomatiktherapeutin
- 11.00 – 11.30 Diskussion mit Tagungsteilnehmern(innen) zum Thema: «**Abgrenzung und Zusammenarbeit: Psychomotoriktherapeuten(innen) – Ergotherapeuten(innen)**»
- 11.30 – 12.30 **Sensorische Integration – Theoretische Einführung und Fallbeispiele aus der Praxis**  
Frau Doris Nussbaumer-Hellmüller, Ergotherapeutin
- 14.45 – 15.05 **Die Behandlung nach Dr. Affolter bei schwer hirngeschädigten Erwachsenen**  
Frau Monika Gravagno-Schärer / Frau Susanne Natter, Ergotherapeutinnen
- 15.15 – 16.00 **Workshop zum obigen Thema: Teilnehmerzahl beschränkt**  
Frau Susanne Bucher, Ergotherapeutin
- oder
- 15.15 – 16.00 **Funktionelle Bewegungslehre – Einführung**  
Frau Regula Bircher, Physiotherapeutin



## COORDINATION MOTRICE

n.S.Piret

**Yolande Deswarte** (Physiotherapeutin, Paris)  
& **Christian Larsen MD** (Bern)

**Coordination motrice** ist eine von S.Piret (Physiotherapeutin, Paris) in Zusammenarbeit mit einem Ärzte- und Physiotherapeutenteam entwickelte Koordinationslehre des menschlichen Körpers. Die sehr präzise und gut dokumentierte Arbeit dient als erlebbare und wissenschaftliche Grundlage für koordinierte Bewegungsabläufe, richtiges Atmen, Stimmbildung und den natürlichen Geburtsvorgang. Als umfassendes Koordinationsmodell beinhaltet **coordination motrice** eine wesentliche Vertiefung unseres Wissens um Struktur und Funktion des menschlichen Körpers. Spontanbewegungen und Primitivreflexe gesunder Neugeborener werden vergleichend miteinbezogen.

### Fortbildung 89/90

für  
**Aerzt(e)Innen & Physiotherapeut(en)Innen**

### EINFUEHRUNGSKURSE 89

Wochenende Sfr. 100.–

Chr.Larsen MD Inselspital Bern

- **Juli:** 29./30. Insel Bern
- **August:** 19./20. Zürich (180.–)
- **September:** 16./17. Insel Bern
- **October:** 28./29. Insel Bern
- **Dezember:** 16./17. Insel Bern

### SPEZIALKURSE 89

- **14./15. October 1989** Insel Bern 150.–  
Coordination motrice: **Stimme und Atem**  
mit: **Daniela Weiss** (Sängerin) & **Chr.Larsen MD**
- **21./22. October 89** Insel Bern 150.–  
Coordination motrice: **Schwangerschaft und Geburt** mit **Anna Manz** (Hebamme) & **Chr.Larsen MD**

### DIPLOMKURS 89/90 (Daten)

9 Wochenenden (1 1/2 Jahre) Sfr.1500.–  
mit **Y.Deswarte** (Physiotherapeutin, Paris) & **Chr.Larsen MD** (Bern)

- I 9./10. **September 89**
- II 4./5. **November 89**
- III 6./7. **Januar 90**
- IV 3./4. **März 90** & V 5./6. **Mai 90**
- VI 23./24. **Juni 90** & VII 1./2. **Sept. 90**
- VIII 3./4. **November 90**
- IX 1./2. **Dezember 90**

Information & Programm: Chr. Larsen MD Effingerstr. 41a, 3008 BE, Tel. 031-25 80 40  
ab 15.08.89: neue Adresse: Octagon 3507 Biglen Tel. 031-90 14 14



16.15 – 17.00 **Anwendung in der funktionellen Bewegungslehre in der Ergotherapie**  
Herr Thomas Bollinger

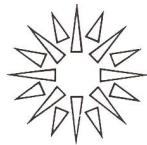
**Ort** Volkshaus Zürich, Blauer Saal, Stauffacherstr. 60, 8004 Zürich. Erreichbar ab Bahnhof mit Tram Nr. 14 (Richtung Triemli) oder Nr. 3 (Richtung Albisriederplatz) bis Haltestelle Stauffacher. Von dort zu Fuss Richtung Helvetiaplatz. Zeit ab Bahnhof: ca. 20 Minuten.

**Kosten** VSE-Mitglieder Fr. 30.–  
Schüler gratis  
Nichtmitglieder Fr. 100.–  
Schüler Fr. 20.–  
Nebst der Tageskasse besteht die Möglichkeit, den Eintrittspreis auf folgendes Postcheckkonto einzuzahlen: 80-31846, Verband Schweiz. Ergotherapeuten, Zürich (Vermerk: Fortbildungstagung 89). Bitte Abschnitt mitbringen.

**Anmeldung** erwünscht bis zum 10. August 1989. **Teilnahme am Workshop separat vermerken.** Die ersten 20 eingegangenen Anmeldungen für den Workshop werden innerhalb von 10 Tagen nach Eingang bestätigt.

**VSE-Koordinationsstelle für Fort- und Weiterbildung, Langstrasse 31, 8004 Zürich.**

Rehabilitationsklinik  
Clinique de médecine rééducative  
Clinica di medicina rieducativa



Bellikon

**Fortbildungskurs in funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach Stufe II, Gangschulung, basierend auf Beobachtungskriterien des normalen Ganges**

**Voraussetzung** ein Grundkurs, ein Statuskurs

**Ort** SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon

**Leitung** Frau Elisabeth Bürge, Onex

**Termin** 9./10. September, 21./22. Oktober 1989

**Kursgebühr** Mitglieder SPV Fr. 350.–  
Nichtmitglieder Fr. 400.–

**Anmeldung** bis 31. Juli 1989 an:  
**Paul Saurer, Chefphysiotherapeut**  
**Suva Rehabilitationsklinik, 5454 Bellikon**



**XXIV FIMS WORLD CONGRESS OF SPORTS MEDICINE**

Amsterdam, May 27/June 1, 1990

**First Official World Championship Medical Marathon**

September 16th, 1989.

**Seminar on the Medical Aspects of Endurance Exercise**

September 15th, 1989  
National Sports Centre Papendal-Arnhem, The Netherlands



**RHEUMAKLINIK ZURZACH** DER GEMEINNÜTZIGEN STIFTUNG FÜR ZÜRCHER KURANLAGEN  
8437 ZURZACH  
TEL. 056/49 01 01

**Das Konzept der abnormalen mechanischen Tension (AMT) der neuromeningealen Strukturen**

**Kursinhalt**

Präsentiert wird ein Konzept der Untersuchung, Behandlung und Prognose solcher Patienten, welche mechanische Änderungen der neuromeningealen Strukturen haben.

Anatomie, Biomechanik, Innervation, Pathologie und Zeichen und Symptome ausgehend von diesen Strukturen werden besprochen. Gezeigt wird, wie man via Tests der Kanalstrukturen und deren Palpation diagnostisch vorgeht. Erläutert werden die Behandlungsprinzipien sowie die Applikation dieses Konzeptes zu einigen klinisch häufig vorkommenden Syndromen wie Tennis-Ellenbogen, Whiplash, Spondylolisthesis etc.

**Teilnehmer** Voraussetzungen sind (Basis)Kenntnisse des Maitland Konzeptes, am besten in Form eines Grundkurses.

**Referenten** David Butler, B. Phyt, Grad Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), MMTAA  
Louis Gifford, B. Sc., Grad Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), MMTAA

Beide Referenten haben sich weitgehend spezialisiert in das Konzept der AMT der Neuromeningealen Strukturen und dessen Integration in das Maitland Konzept.

**Kursdatum** 16. und 17. September 1989

**Kursprache** Englisch, mit teilweiser Übersetzungsmöglichkeit

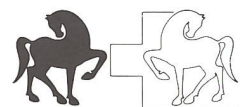
**Kosten** Fr. 250.–

**Ort** Rheumaklinik Zurzach

**Auskunft** Sekretariat Physiotherapie  
Tel. 056 - 49 01 01, intern 607

Schweizer Gruppe Swiss  
Gruppe Suisse Group  
für pour l' for

**Hippotherapie**



**Grundkurs in Hippotherapie für Physiotherapeuten**

**Datum** a) Physiotherapeutischer Teil:  
30. 10. – 4. 11. 1989

b) Lehrgangabschluss: 2 Tage im März 1990

**Ort** Kantonsspital Basel und Hippotherapie-Zentrum Basel

**Voraussetzungen** abgeschlossene Physiotherapie-Ausbildung  
Grundkenntnisse in Funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach  
Erfahrung in Bobath-Behandlung  
Grundkenntnisse im Reiten und Erfahrung im Umgang mit Pferden

**Kursgebühr** Fr. 600.– für beide Kursteile

**Unterkunft** in Spitalliegenschaften möglich

**Teilnehmerzahl** begrenzt

**Anmeldung und Auskunft** Schweizer Gruppe für Hippotherapie  
Kantonsspital Basel, 4031 Basel

## Kinaesthetik

**Fortlaufende Weiterbildungsgruppe für Physiotherapeuten und Ergotherapeuten (ab Mai).**

Wir wollen uns in diesem Kurs damit befassen, wie wir unser eigenes Körperverständnis, das Verstehen in Bewegung und Funktion, verbreitern können und wie wir dieses Wissen benützen können in der täglichen Arbeit mit Patienten. Es ist ein **Lernen durch Erfahrung**, d.h. wir werden viel bewegen und bewegt werden und auf diese Weise Neues entdecken. Eine Reihe von Grundkonzepten wird uns helfen, diese Erfahrungen einzuordnen und benützlich zu machen.

**Ort** Gemeinschaftszentrum Bucheggplatz  
**Zeit** jeweils Freitag 12.30–13.30 Uhr, ab. 3.3.89  
 Fr. 15.–/Std.

**Leitung** Rosmarie Suter Schurter, Physiotherapeutin

**Anmeldung und Information** Rosmarie Suter, Schubertstrasse 15, 8037 Zürich, Tel. 363 85 74

## Ferienkurswoche «Als Christ am Krankenbett»

**Datum** 16. – 23. September 1989

**Ort** Casa Moscia (Heimstätte der VBG) zwischen Ascona und Porto Ronco

**Themen der Kurswoche** Verantwortlichkeit als Christ, Aids und Sucht, Autorität/Autonomie, Gesundheit ist ansteckend, Der Patient – mein Gegenüber uwm.

## ADAD 9 - KG

## Software für Physiotherapeuten

## ADAD 9 - KG

- Patientenkartei mit Notizfunktion und Anzeige der letzten 6 Rezepte
- Rezeptverwaltung mit Notizfunktion; 14 Übungsvorschläge à 6 Zeilen
- Terminplanung mit autom. Suche nach freien Terminen
- Kostengutsprache; Behandlungspass; Taxpunktsystem
- Arztverwaltung mit Einzel- und Serienbrief
- Krankenkassenverwaltung; 999 verschiedene Privat- und Kassentarife
- Gebühren- und Behandlungsartenverzeichnis
- Briefe und Rundschreiben an Ärzte, Patienten und Kassen
- Listengenerator; Zugriff auf alle gespeicherten Daten;
- Online-Hilfe zum Eingabefeld; zum Programm; zur Tastenbelegung

Hersteller: Tel: 0049/8031/17341  
 Ingenieurbüro Ridler, Postfach 371, D-8200 Rosenheim  
 Servicestützpunkte:  
 Laufenburg: Physiotherapie Rietvelt

- Karteikartendruck; alle gängigen Formate werden unterstützt;
- Adressenverwaltung mit Einzel- und Serienbrief; Textbausteine
- Textverarbeitung; Briefköpfe und Ausdrücke können frei gestaltet werden
- Arztbrief mit Textbausteinen und Schreibmaschinenfunktion
- Therapieverwaltung und Ausdruck für den Patienten; 14 Übungen je Rezept
- Einzel- und Sammelrechnung Kasse wie Privat; Ausfallrechnung; bel. Kopien
- Mitarbeiterabrechnung; Fixum, Provision; Einzelnachweis jeder Behandlung
- Buchhaltung; 9999 Konten; Saldenlisten; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanz
- Offene Postenverwaltung; automatische- und manuelle Mahnung
- Suche nach abgebrochenen Behandlungen

ADAD 9- KG Software erhalten Sie in verschiedenen Versionen.  
 • Vollversion 6400.– sFr. Wir schulen in unseren Koblenzer  
 • Mandantenfähig 8200.– sFr. Räumen (max. 12 Terminals).  
 • Klinikversion ab 10400.– sFr.



## DORMAFORM

Das Kissen für den gesunden Schlaf.  
 Rückenschmerzen, Nackenschmerzen,  
 Kopfschmerzen, schlecht geschlafen?

Hier hilft das medizinische, anatomisch geformte Kopfkissen DORMAFORM.  
 Ganz einfache Wahl – Kissengrößen nach Kleidergrößen, passend auf jede Schulterbreite:

Kissen Nr. 1	Grösse 36–37	Fr. 71.50
Kissen Nr. 2	Grösse 38–44	Fr. 79.50
Kissen Nr. 3	Grösse 46–50	Fr. 87.50
Kissen Nr. 4	Grösse 52–54	Fr. 92.60
Kissen Nr. 5	Grösse 56	Fr. 99.60

Venenkissen A (bis ca. 165 cm Körperlänge) Fr. 136.–

Venenkissen B (ab ca. 165 cm Körperlänge) Fr. 150.–

Verlangen Sie Prospekte mit Bezugsquelle inkl. Gutschein.

**MECOSANA** Weingerstr. 48,  
 CH-8103 Unterengstringen Tel. 01/75 55 84, 9–12 Uhr



**Zu reduzierten Preisen**

## Muskeldehnung warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

**Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit**

**Nur solange Vorrat**

Teil I

**Die Extremitäten.** 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 65.–**

Teil II

**Die Wirbelsäule.** 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 60.–**  
 Beide Teile zusammen **SFr. 115.–**

**Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben**

### Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme  
 Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil I SFr. 65.– + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil II SFr. 60.– + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil I und II SFr. 115.– + Verp. u. Vers.sp.

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Einsenden an **Remed-Verlags AG**  
 Postfach 2017, 6302 Zug/Schweiz

PH



**Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten**



**Team** setzt sich zusammen aus Ärzten, Krankenschwestern, Seelsorgern, Therapeuten (Koordination B. Tschannen, Anemonenstrasse 24, 8047 Zürich)

**Der Kurs richtet sich an** Interessierte, die in einer medizinisch-pflegerischen Tätigkeit stehen (Schüler ab 3. Lehrjahr).

**Anmeldung** bis 26. 8. 89 an:  
**Casa Moscia, Sekretariat, 6612 Ascona**

### Medizinische Trainingstherapie

**Datum** Teil I: 9. – 12. November 1989 (4 Tage)  
Teil II: 5. – 6. Mai 1990 (2 Tage)  
Teil I: 7. – 10. Mai 1990 (4 Tage)

**Ort** Reppischtalstrasse, 8920 Aeugstertal a.A. (bei Kölla AG)

**Referent** Hans Petter Faugli, Norwegen

**Kursgebühr** Teil I Mitglieder AMT Fr. 400.–  
Nichtmitglieder Fr. 450.–  
Teil II Mitglieder AMT Fr. 200.–  
Nichtmitglieder Fr. 250.–

**Teilnehmerzahl** beschränkt

**Voraussetzung** Physiotherapeuten mit Kenntnis in Manueller Therapie (Wirbelsäulenkurs von Vorteil)

**Anmeldung** schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:  
**Doris Blickenstorfer-Hösli, Via Surpunt 23, 7500 St. Moritz**

**Einzahlung** AMT / Clara Danckay, Im Oberen Boden 21, 8049 Zürich, PC-Konto 80-12724-8

**Anmeldeschluss** 15. Oktober 1989

#### ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. G: \_\_\_\_\_

Tel. P: \_\_\_\_\_

### Vorankündigung

Samstag, 18. November 1989 in Zürich

Kongress zum Thema  
**Passive Mobilisationen – Aktive Gymnastik**

Welches sind die Entscheidungskriterien für die Anwendung des einen oder des andern.  
Teilnahmeberechtigt sind alle Interessierten. Vorkenntnisse in Passiven Mobilisationen / Manueller Therapie sind sehr von Vorteil, aber nicht Bedingung.  
Ausschreibung ab August 1989 im «Physiotherapeut».

### THE NEW ZEALAND SOCIETY OF PHYSIOTHERAPISTS INC.

18 – 20 mai 1990, Hamilton

#### Preliminary Programme

##### Waikato University Campus Hamilton, New Zealand

Richard Erhard, Physiotherapists & Chiropractor  
*Lecturing and practical manual therapy workshop sessions.*

Waldemar Kolaczowski, Ph D. M.C.P.A., Ontario, Canada.  
Respiratory Physiotherapist  
*«An approach to chest care» lectures and workshop sessions.*

##### Feldenkrais techniques

The Feldenkrais method is a system of learning based on an understanding of neuromuscular organisational learning process and body mechanics – workshop sessions.

Pauline Chiarelli, Physiotherapist, Australia  
*Pelvic Floor assessment and Bladder retraining lectures and workshop.*

Dr Yvonne Burns, Head of Department of Physiotherapy of Brisbane, Australia.  
*Neonatal physiotherapy and current research findings in low birth weight infants. Lectures and workshop sessions.*

##### NZ-Speakers

Dr. Graham Perry, Physical Medicine Specialist, Auckland  
Robin McKenzie, Physiotherapist, Wellington  
Trevor Pritchard, Acupuncturist, Hamilton  
Mr John Sullivan, Orthopaedic Surgeon, Hamilton  
plus many more . . .

**Horizons 1990 Conference Committee**  
**P. O. Box 5189**  
**Wellington, New Zealand**

### XXVIII Annual Conference of Indian Association of Physiotherapists January 26 – 29, 1990

with International Participation

**Venue** Centaur Hotel Juhu, Bombay

**Secretariat** 28th Annual Conference of I.A.P  
Physiotherapy School & Centre,  
Bajaj Institute of Orthopaedics  
Opp. Tata Memorial Hospital  
Dr. E. Borges Marg  
Parel, Bombay-400 012, India

### International Medical Congress

#### Detection and Examination of Human Rights Violation

4. – 7. September 1989, Copenhagen

**Auskunft** Frederiksborggade 1, 1360 Copenhagen K.,  
Denmark, Tel. 45 1 11 8929



## Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



### Cercle d'étude

<i>Septembre</i>	<b>12 Thérapie manuelle et manipulative cours d'introduction obligatoire</b>
	Fondements généraux Définitions: lésions/clinique Dossiers Bilans Critères des choix thérapeutiques
<i>Enseignants:</i>	Monsieur <i>Claude Rigal</i> M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur <i>Jacques Dunand</i> , Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
<i>Date:</i>	<i>Samedi 23 septembre 1989</i>
<i>Lieu:</i>	Genève
<i>Horaire:</i>	09.00–12.00 et 13.00–17.00
<i>Tenue:</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 26 personnes
<i>Prix de cours:</i>	Fr. 200.–, membres FSP Fr. 150.–
<i>Septembre</i>	<b>13 Initiation à l'informatique de gestion Stade III</b>
	Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade II. Cette troisième session permet d'utiliser au mieux les ressources d'un ordinateur personnel et de résoudre des besoins spécifiques par la programmation: – gestion du système d'exploitation MS/DOS – logique et programmation
<i>Enseignant:</i>	Monsieur <i>Marc Vasseur</i> , Ingénieur conseil en informatique
<i>Dates:</i>	<i>Vendredi 29 et samedi 30 septembre 1989</i>
<i>Lieu:</i>	Genève ou Lausanne
<i>Horaire:</i>	09.00–12.00 et 14.00–17.00 Participation très limitée
<i>Prix du cours:</i>	Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–
<i>Octobre</i>	<b>14 Thérapie manuelle et manipulative colonne cervicale</b>
	Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction: – test de mobilité – pompages – tissus mous – mobilisation – anipulation
<i>Enseignants:</i>	Monsieur <i>Claude Rigal</i> , M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur <i>Jacques Dunand</i> , Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
<i>Dates:</i>	<i>Du vendredi 6 au dimanche 8 octobre 1989</i>
<i>Lieu:</i>	Genève
<i>Horaire:</i>	09.00–12.00 et 13.00–17.00

*Tenue:* Vêtements de gymnastique  
Participation limitée à 22 personnes

*Prix du cours:* Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–

### 15 Méthode Sohler rachis scoliothique

*Enseignant:* Monsieur *R. Sohler*

*Dates:* *Vendredi 20 et samedi 21 octobre 1989*

*Lieu:* Genève

*Horaire:* 09.00–17.00 (20.10.1989)  
09.00–12.00 (21.10.1989)

*Tenue:* Vêtements de gymnastique  
Participation limitée à 22 personnes

*Prix du cours:* Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–

### 16 Méthode Sohler révision coude, genou, cheville

Justification fondamentale de la réharmonisation biomécanique des articulations, application au coude, genou, cheville et révision colonne, hanche, épaule.

*Enseignant:* Monsieur *R. Sohler*

*Dates:* *Samedi 21 et dimanche 22 octobre 1989*

*Lieu:* Genève

*Horaire:* 14.00–17.00 (21.10.1989)  
09.00–17.00 (22.10.1989)

*Tenue:* Vêtements de gymnastique  
Participation limitée à 22 personnes

*Prix du cours:* Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–

### 17 Thérapie manuelle et manipulative membre supérieur

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:  
– examens articulaires/tests de mobilité  
– mobilisation/manipulation

*Enseignants:* Monsieur *Claude Rigal*, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève  
Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

*Dates:* *Samedi 4 novembre 1989*

*Lieu:* Genève

*Horaire:* 09.00–12.00 et 13.00–17.00

*Tenue:* Vêtements de gymnastique  
Participation limitée à 22 personnes

*Prix du cours:* Fr. 200.–, membres FSP Fr. 150.–

### 18 Conception du traitement de l'hémiplégie de l'adulte selon la méthode Bobath

*Enseignante:* Madame *M. Sprenger*  
Instructrice Bobath  
Reconnue IBITAH

*Dates:* Première période:  
*du lundi 13 au vendredi 17 novembre 1989 et du lundi 20 au vendredi 24 novembre 1989*  
Deuxième période:  
*du lundi 12 mars au vendredi 16 mars 1990*

*Lieu:* Genève



*S'adresse aux:* Physiothérapeutes, ergothérapeutes, médecins  
*Horaire:* 08.30–12.30 et 13.30–17.30  
*Tenue:* Blouse de travail et vêtements de gymnastique  
*Participation limitée à 20 personnes*  
*Prix du cours:* Fr. 1400.–, membres FSP Fr. 1200.–  
*P.S.: le cours est donné en langue allemande. Des connaissances de base de langue française sont indispensables. La traduction en langue française est assurée.*

**Décembre 19 Thérapie manuelle et manipulative colonne dorsale, cage thoracique**

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction.  
 Colonne dorsale, cage thoracique:

- test
- diagnostic
- pompages et tissus mous
- mobilisation
- manipulation

*Enseignants:* Monsieur *Claude Rigal*, M.K.M., chargé de cours à l'École de physiothérapie de Genève  
 Monsieur *Jacques Dunand*, Directeur adjoint à l'École de physiothérapie de Genève

*Dates:* Vendredi 1er et samedi 2 décembre 1989

*Lieu:* Genève

*Horaire:* 09.00–12.00 et 13.00–17.00

*Tenue:* Vêtements de gymnastique  
*Participation limitée à 22 personnes*

*Prix du cours:* Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

*Adresse* **Cercle d'étude 1989**  
**6, chemin Thury, 1211 Genève 4**  
**Téléphone 022/47 49 59 (int. 25)**



**Section Jura**

**Stretching**

*Lieu* Complexe sportif du Banné, Porrentruy  
*Contenu* Techniques d'étirements musculaires analytiques et globales  
*Durée* 8 heures  
*Date* Samedi, 18 novembre 1989  
*Animation* M. J.-François Muller, MCMK; Mulhouse  
*Terme* vêtements de sport et maillot de bain  
*Prix* Fr. 80.– (repas de midi compris)  
*Remarque* Nombre des participants limité à 20 selon l'ordre des inscriptions payées

*Renseignements* **Hôpital Régional, Dominique Monnin,**  
*Inscriptions* **2900 Porrentruy, Tél. 066 - 65 64 12**

Nom/Prénom: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tél.: \_\_\_\_\_



**Section Jura**

**Prise de conscience corporelle par le mouvement méthode Feldenkrais**

*Lieu* L'Oiselier, Centre sportif, Porrentruy  
*Contenu* – Présentation de Moshé Feldenkrais et de son travail  
 – La méthode: processus d'apprentissage – rôle du système nerveux – notion de choix – le sens kinesthétique – découverte des possibilités nouvelles.  
 – L'image du corps: définition développement évolution.

*Durée* 10 heures

*Dates* Samedi, 16 septembre 1989,  
 dimanche, 17 septembre 1989  
 09 h 30 – 12 h 00 et 13 h 30 – 16 h 00

*Animation* Mme Evelyne Volk, Mulhouse

*Tenue* vêtements de sport

*Prix* Fr. 150.–

*Remarque* Nombre des participants limité à 20 selon l'ordre des inscriptions payées

*Renseignements* **Hôpital Régional, Dominique Monnin,**  
*Inscriptions* **2900 Porrentruy, Tél. 066 - 65 64 12**

Nom/Prénom: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tél.: \_\_\_\_\_

**«Technique de réharmonisation posturale par les étirements actifs globaux»**

*Lieu* Hôpital Régional, Porrentruy  
*Contenu* – les techniques globalistes de réharmonisation posturale: évolution, base physiologique et biomécanique,  
 – techniques d'analyse et de bilan des chaînes musculaires,  
 – postures globales et modelage morphologique

*Durée* 15 heures

*Dates* 29 septembre, 14 – 18 h,  
 7 octobre, 14 – 18 h,  
 13 octobre, 9 – 17 h 30

*Animation* Monsieur J.-François Muller, MCMK; Mulhouse

*Modalités pratiques* tenue de sport et maillot de bain

*Prix* Fr. 150.–

*Remarque* Nombre de participants limité à 15 selon l'ordre des inscriptions à:

*Renseignements* **Hôpital Régional, Dominique Monnin,**  
*Inscriptions* **2900 Porrentruy, Tél. 066 - 65 64 12**

Nom/Prénom: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tél.: \_\_\_\_\_



## Sezione Ticino

### Programma delle serate d'aggiornamento

Tutte queste serate si svolgono al Centro di Istruzione della Protezione Civile sul Mte. Ceneri (Rivera), con inizio alle ore 20.15.

- 26.10.89 Il vissuto corporeo e la sua relazione nel rapporto terapeutico. Dr. Mercker.
- 23.11.89 Approccio terapeutico corporeo globale di un caso di sclerosi multipla. Presentazione di un caso clinico. F. Micheloni, fisioterapista presso l'Ospedale Italiano Lugano.

### Modifica Rieducazione posturale globale

- Istruttore* Philippe Souchard
- Date* 11. - 16. 12. 89
- Luogo* Clinica Militare Novaggio
- Lingua* Francese
- Costo* Indicativo Fr. 750.-

Iscrizioni ed informazioni al segretariato della FSF Ticino, tel. 091 - 54 15 20.

### Riabilitazione dopo mastectomia

- Relatori* Dr. Goldhirsch, reparto oncologia Ospedale Civico Lugano  
Dr. Rey, reparto di ginecologia Ospedale Civico Lugano  
Dr. G. Martino Centro Tumori Milano  
Team riabilitativo del Centro Tumori Milano
- Date* Venerdì 13.10.89 dalle ore 14.00  
Sabato 14.10.89 dalle ore 09.00 alle ore 16.00
- Luogo* Da stabilire

Questo aggiornamento, il cui programma definitivo deve essere ancora stabilito, prevede per il pomeriggio di venerdì una introdu-

zione teorica alla problematica (aspetti diagnostici, terapeutici, chirurgici). Sabato, esposizione da parte del gruppo di terapisti del Centro Tumori Milano. Informazioni più dettagliate seguiranno.

### Formazione in massaggio del tessuto connettivo (B.G.M.)

secondo la tecnica del Dr. H. Teirich-Leube

- Istruttore* P. Faucherre, istruttore riconosciuto dall'associazione internazionale B.G.M.. Docente nella scuola di fisioterapia Vodese.
- Date* 9.11.89 dalle ore 17.30 alle 20.00  
10.11.89 dalle ore 09.00 alle 20.00  
11.11.89 dalle ore 09.00 alle 19.00
- Luogo* Ospedale Civico Lugano o Clinica militare Novaggio
- Lingua* Francese con traduzione in italiano
- Costo* Costo complessivo dei due seminari:  
Fr. 400.- per membri F.S.F. e A.R.C.  
Fr. 460.- per non membri
- Termine iscrizione* 31.7.89 al più tardi.

Questo corso formativo si suddivide in due parti per un totale di 50 ore di istruzione. La seconda parte è prevista per la primavera del 1990. L'iscrizione impegna alla partecipazione completa del corso. Aggiornamenti ulteriori sono fattibili su richiesta.

### Modalità di iscrizione ai corsi

Rivolgersi al segretariato della FSF Ticino con sede a Montagnola, tel. 091 - 54 15 20, oppure versare la quota con indicazione sul retro della polizza del tema del corso.

## Tableau de cours - général

Suisse romande et Tessin



CENTRE HOSPITALIER  
UNIVERSITAIRE VAUDOIS

### CI2PS

#### Formation permanente

#### Cours

Kinésithérapie respiratoire analytique basée sur les notions modernes de l'auscultation pulmonaire

Guy POSTIAUX, responsable du département de kinésithérapie respiratoire, Clinique Reine Fabiola, Montignies sur Sambre (Belgique).

- No 8918* Deuxième degré: 2 jours à Lausanne, 7 et 8 octobre 1989
- Prix Fr. 330.-

François BOVAY, Chef physiothérapeute  
CHUV Lausanne, Tél. 021 - 41 41 16



**Bitte Texte für  
Kursausschreibungen  
an die Redaktion  
senden:**

**Frau Vreni Rüegg  
Physiotherapieschule  
Stadtpital Triemli  
8063 Zürich**



## Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

### Calergo – Die geniale Stütz- und Lagerungshilfe

Seit mehr als 25 Jahren schliesst ein geniales Prinzip einen Dornröschenschlaf, nämlich die Verwendung des Luftdruckes (Vakuum) zur Kompaktierung eines Granulates in einer biegsamen Hülle zu einem formfesten Körper.

Das Vakuum-Verfahren ist heute vor allem bei der Verpackung von Kaffee und Erdnüssen bekannt.

Im Bereich der Medizin kommt dieses Verfahren praktisch nur im Notfall, sowie bei Operationstischen zur Anwendung und wurde kaum weiterentwickelt. Das Granulat befindet sich lose geschüttet in einer Hülle und muss von Hand verteilt werden. Deshalb eignet es sich nur für die horizontale Anwendung, da der Inhalt bei nicht horizontalen Einsätzen stets an die tiefste Stelle der Hülle fällt und somit eine gleichmässige Granulatverteilung nicht gewährleistet ist.

In Kenntnis dieser Nachteile hat Herr D. Lepinoy, Kernphysiker und in der Nuklearmedizin tätig, die LEPINOY INDUSTRIE gegründet und die Vakuum-Matratzen weiterentwickelt. Unter dem Namen «CALERGO» wurde ein umfangreiches und differenziertes Programm von Stütz- und Lagerungshilfen geschaffen.

*CALERGO-Matten stellen sich heute in 2 Programmen dar:*

CALERGO 1 ist speziell für die Stützung und als Haltungshilfe geeignet, also für eine ergonomisch optimale Positionierung des Patienten. Für die Radiologie (strahlendurchlässig) und Chirurgie stehen Vakuum-Matten in diversen Grössen und Dicken zur Verfügung.

Unter der Bezeichnung «COCOON» wurde eine Spezialform für behinderte Kinder in drei verschiedenen Grössen (vom Kleinkind bis zum Jugendlichen/Erwachsenen) zur Beinabduktion entwickelt.

Cocoon kann tagsüber wie auch nachts den ständig wechselnden Aktivitäten des Kindes angepasst werden.

Dreidimensionale Lagerung und Positionierung sowie grenzenlose Formanpassung sind dank Cocoons kein Problem mehr.

CALERGO 2 ist eine Kombination von Vakuum und Luftpolster. Dieses System wurde speziell für die Lagerung mit Druckausgleich (u.a. zur Dekubitusvorbeugung und -behandlung), zur genauen Formanpassung sowie für Rettung/Notfall (Rettungsmatratzen, Druckschienen) entwickelt. «ADAPTOR», eine spezielle Entwicklung aus CALERGO mit Sitz-, Rücken- und seitlichen Stützelementen, hält den Patienten samtweich, aber fest in jeder gewünschten Position.

Zu allen Matten stehen je nach spezieller Anwendung verschiedene Schutzüberzüge zur Verfügung.

### Sitzen – eine Fehlhaltung des Menschen?

So unterschiedlich unser Sitzverhalten auch ist, meistens sitzen wir falsch – aus medizinischer Sicht. Streng genommen ist es überhaupt ein Fehler, zu sitzen. Denn unsere Anatomie entspricht der eines «Lauftiere». – Stehen, gehen, laufen, hocken, liegen – das sind die angestammten Haltungsweisen des Menschen. Das Sitzen in unserer heutigen «zivilisierten» Form stellt also ungewohnte Anforderungen an unseren Körper, im speziellen an unsere Wirbelsäule.

In sitzender Körperhaltung werden aber nicht nur die Wirbelsäule mit ihren knöchernen und knorpeligen Strukturen belastet, sondern auch die Bandstrukturen und Muskeln.

Zur Entlastung der stabilisierenden Rumpfmuskulatur sucht der Mensch stets eine Anlehnung des Rückens. Findet er diese Anlehnung nicht, weil die Rückenlehne fehlt oder nicht an der richtigen Stelle plaziert ist, so wird er die muskuläre Stabilität aufgeben und sich in seine «Bänder» hängen lassen. Der Nachteil dieser sogenannten «bequemen Entlastungshaltung» besteht darin, dass nur vordergründig die Muskulatur entlastet wird. Tatsächlich aber resultieren durch die eingenommene Fehlhaltung der Wirbelsäule und der sich daraus entwickelnden Muskeldisbalance Verkürzungen von wichtigen Muskelstrukturen.

Dies führt schliesslich in Verbindung mit Band-Insuffizienzen zu einer Kettenreaktion. Wirbelgelenke und Wirbel-Bandverbindungen werden geschädigt, Koordinationsstörungen der Wirbelsäulen- und der gesamten Rumpfmuskulatur sind die Folge.

*Die optimale Sitzhaltung ist die Mittelstellung zwischen vornübergeneigter und extremer Rückwärtsbiegung der Wirbelsäule. Jede Abweichung von der Physiologischen Normalhaltung – etwa in die «Hyperextension» oder in die «Kyphose» – führt zu Mehrbelastungen der Lendenwirbelsäule, entweder im Bereich des Gelenk- oder im Bereich der Bandscheibenstruktur.*

#### *Gibt es die «ideale» Sitzposition?*

Seit Jahrzehnten beschäftigen sich Fachleute mit der Frage nach der «richtigen» Sitzhaltung. – Einer Sitzhaltung, die geeignet ist, alle denkbaren Störfaktoren für Wirbelsäule und Weichteil-Strukturen zu minimieren. Wie gesagt, zu «minimieren» – denn ein Ausschalten aller Belastungsfaktoren ist im Sitzen nicht möglich. Selbst die aufrechte Sitzposition – wie sie beispielsweise in Arbeitshaltung auf einem Bürodrehstuhl eingenommen wird, belastet die Wirbelsäule.

Im günstigsten Fall sind die Belastungsverhältnisse für Bandscheiben und Wirbelgelenke immerhin so gross, wie im Stehen.

(Untersuchungen, etwa durch Nachemson, haben gezeigt, dass die Druckverhältnisse innerhalb der Bandscheiben im Stehen günstiger sind als beim herkömmlichen Sitzen in entspannter Rückenhaltung.)

Das Kriterium der «gesunden» Sitzposition kann daher nicht die völlige Entlastung aller Strukturen sein, sondern eine möglichst ausgewogene Verteilung der Belastungsverhältnisse. Die günstigste Sitzstellung ist dann erreicht, wenn der axiale Belastungsdruck durch das Gewicht des Oberkörpers so gering wie möglich ist und gleichzeitig die physiologischen Krümmungen der Wirbelsäule beibehalten werden.

### Ein Stuhl, der die richtige Sitzhaltung «proviziert»

Für die Konstruktion des «Medicus»-Stuhls standen folgende Überlegungen im Vordergrund:

Eine waagrechte oder nach hinten abfallende Sitzfläche erschwert die korrekte Sitzhaltung, ja sie macht sie sogar unmöglich. Ein bandscheiben-gerechter Stuhl weist daher eine nach vorne leicht abfallende Sitzfläche auf. Sie erleichtert es dem Sitzenden, in die korrekte Lordose zu kommen. Um diesen Effekt auszulösen, genügt bereits eine geringe Vorwärts-Neigung der Sitzfläche. Fachleute empfehlen in diesem Zusammenhang die Verwendung von Sitzkeilen – eine Methode, die in der Praxis vielfach mit Erfolg angewandt wird.

Das «Medicus»-System von Wiesner-Hager stellt die Weiterentwicklung dieses einfachen Hilfsmittels dar: Durch einen eingebauten Scheren-Hubmechanismus kann die Sitzfläche im rückwärtigen Teil angehoben werden. So entsteht eine für das Sitzverhalten günstige Neigung der Sitzfläche. Der Winkel zwischen Bauch und Oberschenkel des Sitzenden wird geöffnet, der Druck auf die Eingeweide nimmt ab. Das Becken wird nach vorne gekippt – diese Beckenstellung fördert die aufrechte Körperhaltung und aktiviert die gesamte Rumpfmuskulatur. Einer «Kyphose» der Lendenwirbelsäule wird dadurch entgegengewirkt.

Die Mechanik des Stuhls erlaubt die individuelle Wahl der Sitzflächenneigung. Sie kommt so den jeweiligen Bedürfnissen einer mehr oder weniger starken Aktivierung der aufrechten Sitzhaltung entgegen. Die körpergerecht geformte Rückenlehne des «Medicus»-Stuhls ermöglicht in der Entspannungsphase des Sitzens eine gute Anlehnung mit Unterstützung der Lendenlordose.

*Forum für medizinische Liegehilfen  
CH-8036 Zürich  
Hallwylstrasse 71, Postfach,  
Tel. 01 - 242 68 90.*



### WHO: Kein HIV-Test für Sportler

Die WHO hat zusammen mit der International Federation of Sports Medicine das Thema Sport und AIDS diskutiert. Nach ihrer Meinung gibt es keinen Grund dafür, Athleten vor einem Wettkampf einem Test auf Antikörper gegen HIV zu unterziehen. Wissen Sportler allerdings, dass sie infiziert sind, sollten sie medizinischen Rat in Anspruch nehmen – um ihrer eigenen Gesundheit nicht zu schaden, aber auch, um andere nicht zu gefährden.

Bisher ist kein Fall dokumentiert, dass sich ein Aktiver während des Sports angesteckt hat. Trotzdem besteht ein wenn auch minimales Risiko, sich durch direkten Körperkontakt an einer blutenden Wunde oder Hautaffektion eines HIV-Trägers zu infizieren. Verletzungen, die vor allem in Kampfsportarten vorkommen können, sollten daher sofort sicher versorgt werden. – Der betroffene Athlet darf erst dann wieder am Wettkampf teilnehmen, wenn die Wunde gereinigt und exakt abgedeckt oder verschlossen ist.

Sportorganisationen, -clubs und -gruppen sind gehalten, Personal und Mitglieder über AIDS zu informieren und diese Vorsichtsmassnahmen zu beachten. ●

### Bedeutung des Fingerumfangs in der Schwangerschaft

Ödeme in der Schwangerschaft sind ein sehr häufiger Befund. Bei über 80% der gesunden Frauen schwellen im Verlauf der neun Monate Beine oder Finger an. Anhand des Fingerumfangs kann man feststellen, ob eine werdende Mutter zu Ödemen neigt, und auf diese Weise Risikopatientinnen frühzeitig ausmachen. Über ihre Erfahrungen mit dieser Methode berichteten Dr. Andreas Feiks und Mitarbeiter, Wien (Geburtsheilk. und Frauenheilk. 1989; 49: 160).

Diese Ödeme werden von den verschiedenen Fachleuten sehr unterschiedlich bewertet. Die einen schreiben ihnen eine gewisse protektive Bedeutung zu: Kinder solcher Mütter kommen angeblich oft mit einem höheren Gewicht zur Welt. Andere wieder sehen in dem Anschwellen von Händen, Gesicht und Beinen eher eine Gefahr für das Ungeborene, da die Ödeme Vorläufer oder Symptom einer Gestose sein können.

Feiks und Mitarbeiter führten an 184 klinisch gesunden Graviden von der 16. bis zur 36. Woche Messungen des Fingerumfangs durch. 84 Frauen zeigten keine oder nur eine geringfügige Zunahme des Fingerumfangs. Bei 71 Schwangeren war die Fingerschwellung deutlich messbar. 29 Frauen wiesen sehr ausgeprägte Ödeme auf.

In der Gruppe 3 (mit den stärksten Ödemen) befanden sich die Patientinnen mit den höchsten Blutdruckwerten. Sechs solche Gravide gerieten in eine Präeklampsie (Erkrankung bei Schwangeren). Von den 18 in ihrem Wachstum retardierten Neugeborenen stammten die meisten ebenfalls von Müttern dieses Kollektivs.

Die Autoren schliessen daraus, dass eine massivere Ödembildung während der Schwangerschaft doch einen Risikofaktor für Mutter und Kind darstellt. Sie schlagen deshalb vor, die einfache und reproduzierbare Messung des Fingerumfangs routinemässig im Rahmen der Schwangerenbetreuung durchzuführen. ●

### Physiotherapieschule in Bad Schinznach geplant

Die neue Schule, die der Kanton zusammen mit Solothurn gründen will, soll nach Bad Schinznach kommen. Die Vorbereitungen sind bereits weit fortgeschritten, das Projekt hat für die Spitalabteilung der Gesundheitsdirektion erste Priorität. Man erhofft sich durch die Schule auch belebende Einflüsse auf den Kurort. Das Projekt Physiotherapieschule und das Projekt Rheuma- und Rehabilitationsklinik sollen dem Grossen Rat als Gesamtprojekt unterbreitet werden. ●

### Una nuova scoperta sulle difese dell'organismo

(SA) Poco tempo fa, a Basilea, il Dott. A. Lanzavecchia è riuscito a sviluppare dei sistemi di coltura cellulare umana che permettono di studiare al di fuori dell'organismo umano le interazioni fra le diverse cellule del nostro sistema immunitario, in particolare quelle bianche.

Il Dott. Lanzavecchia è riuscito a dimostrare che i frammenti di agenti esterni all'organismo (gli antigeni), ad esempio frammenti di microorganismi che provocano delle malattie, possono

essere catturati in modo efficace dai linfociti B specifici (i linfociti B, detti anche cellule B, sono una forma di globuli bianchi). Questi linociti agiscono come un aspirapolvere: aspirano cioè i corpi estranei e li riducono in frammenti che vengono poi trasportati in superficie dalle cellule B, dove vengono «esposti».

In una fase successiva, questi frammenti sono identificati da un secondo tipo di linfociti, le cellule T ausiliari: queste ultime riconoscono l'antigene sulla superficie delle cellule B, entrano in contatto stretto con queste ultime e le aiutano a produrre degli anticorpi migliori, su misura, che vengono poi liberati nella circolazione sanguigna e linfatica.

Qui gli anticorpi individuano gli invasori e li distruggono. Se la collaborazione fra le cellule B e le cellule T ausiliari non funziona, un elemento determinante del nostro sistema di difesa viene a mancare.

Proseguendo i suoi studi sullo stesso sistema di coltura cellulare, il Dott. Lanzavecchia sta ora studiando in che modo il sistema immunitario riesce a fare la distinzione fra le proteine, ovvero le cellule invadenti estranee all'organismo e le molecole o cellule endogene, vale a dire appartenenti all'organismo. Capire questa sorprendente facoltà di differenziazione è di importanza capitale.

Questa facoltà potrebbe spiegare perchè il sistema immunitario respinge, ad esempio, i tessuti e gli organi trapiantati, ma anche perchè, in seguito ad una «svista», tollera l'apparizione di malattie «autoimmuni» (o reumatismi ne sono un esempio) avviando un processo di autodistruzione. I lavori del Dott. Lanzavecchia potrebbero anche aprire nuove prospettive per la fabbricazione di vaccini.

Questi lavori potrebbero fornire una risposta per sapere come certi virus – il virus dell'AIDS o virus HIV, ad esempio – riescono ad indebolire a tal punto le difese del malato per cui egli è facilmente soggetto ad infezioni secondarie letali o a certe forme di cancro.

Il Dott. A. Lanzavecchia, che lavora all'Istituto di Immunologia di Basilea, ha ricevuto di recente la medaglia d'oro della EMBO e un premio in contanti di 15 000 marchi per le ricerche effettuate. ●



## Gesundheitsgefährdendes Übergewicht

Ohne Zweifel spielt Übergewicht bei zahlreichen Krankheiten (Hypertonie, Diabetes mellitus Typ II) eine Rolle, und der Abbau überflüssiger Pfunde ist eine wichtige präventivmedizinische Aufgabe.

Übergewicht bezeichnet eine gesundheitsgefährdende Ansammlung von Körperfett. Das Mass dafür ist derzeit in erster Linie der sogenannte Körpermasse-Index (KMI) = Körpergewicht dividiert durch quadrierte Körpergrösse:  $\text{kg/m}^2$ ). Dieser Index erfasst jedoch die eigentlich relevante Menge an Körperfett und dessen Verteilungsmuster nur unzulänglich. Zusätzliche und bessere Information über das Körperfett liefern Hautfaltendicke (z.B. Trizepts) und die Messung von Bauch- und Hüftumfang (unter Berücksichtigung des Alters), ausgedrückt als Verhältniszahl.

Die Gesundheitsrisiken von erhöhtem Gewicht werden bislang überwiegend auf der Basis von Forschungsergebnissen aus amerikanischen Versicherungs- Populationen sowie der Framingham-Studie beurteilt. Wichtig scheint auf Grund neuerer Studien die «zeitliche Übergewichtsexposition» zu sein. Das Körpergewicht «20 Jahre ante» sagt vermutlich bezüglich des unmittelbaren Risikos für Koronarleiden und Tod mehr aus als das aktuelle. Auch ergab eine britische Erhebung, dass die Beziehung zwischen Körpergewicht und Sterblichkeit einem starken Alterseffekt unterworfen ist (positive Korrelation bei 40- bis 49jährigen, negative bei den 60- bis 64jährigen).

Die Grenze zum gesundheitsgefährdenden Übergewicht ist wahrscheinlich höher anzusetzen als bisher angenommen. Die präventivmedizinischen Massnahmen müssen auf eine Umstellung mehrerer Lebensgewohnheiten abzielen: Bei deutlichem Übergewicht ist die Kalorienmenge und insbesondere der Anteil der gesättigten Fettsäuren in der Nahrung zu senken. Der Betroffene sollte mit Rauchen aufhören und sich regelmässig körperlich betätigen.

### Schenkelhalsfrakturen

In den letzten 30 Jahren hat sich in Grossbritannien und anderen europäischen Ländern sowie den USA die Zahl der Schenkelhalsbrüche verdoppelt. Jährlich erleiden in England und Wales über 46 000 Personen eine derartige Fraktur. Ein Viertel von ihnen stirbt daran. Altersspezifisch sind zwar «nur»

doppelt so viele Frauen wie Männer betroffen; doch da es in der Bevölkerung mehr ältere Frauen als Männer gibt, sind 80% der Patienten weiblich und meist über 65 Jahre alt. Die Hauptgründe für diese «Epidemie» dürften starkes Rauchen in der ersten Hälfte des Jahrhunderts und die inzwischen vorwiegend sitzende Lebensweise sein. ●

### Kinderärzte empfehlen MMR-Impfaktion

Eltern sollten sich durch die parlamentarische Initiative gegen die Impfaktion MMR (Masern, Mumps und Röteln) nicht beirren lassen, heisst es in einer Stellungnahme der Gesellschaft der Kinderärzte. Die Impfung sei 1988 vom Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG) empfohlen worden und habe sich in der Schweiz schon früher bei Tausenden von Kindern bewährt.

Bekämpft wird die Impfpflicht von der Arbeitsgruppe «Ärzte für differenzierte MMR-Impfung», welche auch zur Initiative (Hafner) Anlass gegeben hat. Dieser politische Vorstoss verunsichere nun viele Eltern und erschwere die Arbeit der Kinderärzte wesentlich, wird in der Stellungnahme ausgeführt. Dies umso mehr, zumal der Aufruf zur Impfung im Jahre 1988 von Ärzten und Eltern weitgehend befolgt worden sei.

Die Schweizerische Gesellschaft der Kinderärzte (Pädiatrie) ist nun aber davon überzeugt, dass die MMR-Impfung die heutige Kindergeneration vor schweren Schädigungen bewahren kann; nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Ergebnisse bei der Kinderlähmungs-Impfung, aber auch der Impfungen gegen Pocken, Starrkrampf und Diphtherie. Auch wenn Schäden durch Masern, Mumps und Röteln relativ selten vorkämen – für betroffene Kinder und Eltern seien sie verheerend genug. Der Einsatz zur Bekämpfung dieser Krankheiten, der auch den Empfehlungen der Weltgesundheits-Organisation (WHO) entspricht, sei deshalb eine hohe und verantwortungsvolle Aufgabe. ●

### Hypertendus, faites du sport!

(DS) La pratique d'un sport régulier devrait être prescrite à de nombreux malades souffrant d'hypertension: telle est la recommandation faite par un médecin français.

Celui-ci conseille de préférence les sports d'endurance entraînant un effort modéré; les efforts brefs et intenses

sont en revanche à éviter (la brutalité de la course de 100 m, par exemple).

Le Dr G. du Cailar, de Montpellier, appelle bien entendu ses confrères à éliminer au préalable toute anomalie cardio-vasculaire.

Les patients présentant une hypertension plus sévère doivent également recevoir un traitement antihypertenseur avant d'entamer leur programme d'entraînement physique.

Aucun médicament usuel (comme les bêta-bloquants) n'est contre-indiqué au cours de la pratique régulière de l'exercice physique, encore que certains produits puissent entraîner des effets secondaires qui limitent les performances à l'effort, souligne l'auteur.

Le Dr du Cailar considère que les agents vasodilatateurs, en réduisant les résistances vasculaires périphériques, sont les mieux adaptés chez le sportif hypertendu. ●

## Bücher / Livres

### Concise System of Orthopaedics and Fractures

by A. Graham Apley and Louis Salomon Butterworths

Dieses Buch ist eine gekürzte Ausgabe von «System of Orthopaedics and Fractures» (1959) und besteht aus folgenden drei Teilen:

Teil I Allgemeine Orthopädie. Hierin werden neben einem Schema zur Diagnose und Untersuchung alle Krankheiten besprochen, mit denen man in der Orthopädie zu tun hat (sowie Infektionen, Rheuma, Arthritis, Nekrosen u.v.m.)

Teil II behandelt alle regionalen Beschwerden (im Bereich von Schulter, Hüfte, Knie usw.)

Teil III befasst sich spezifisch mit Frakturen, ihren Komplikationen und ihrer Behandlung.

Alle Kapitel des ersten Teiles werden so besprochen, wie es im Abschnitt «Untersuchung/Diagnose» demonstriert wird. Auch beginnen die meisten Kapitel des ersten und zweiten Teils mit einer Inhaltsübersicht in Stichwörtern. Dies alles ergibt ein Buch, das einem leicht Zutritt zur Orthopädie verschafft und das Gebiet sehr übersichtlich macht. Bei näherem Betrachten bemerkt man, dass es eine gekürzte Ausgabe ist.

L.J. van der Kraan



## Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- Aarau: – Physiotherapeut(in). AMI-Klinik im Schachen. (Inserat Seite 42)
- Aesch BL: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Institut Markus Stöcklin. (Inserat Seite 52)
- Affoltern a.A.: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Ins. Seite 43)
- Arbon: – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeit möglich. Physiotherapie Heide Giger. (Inserat Seite 53)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Roman Neuber. (Inserat Seite 54)
- Baar: – dipl. Physiotherapeut(in). Spital und Pflegezentrum. (Inserat Seite 45)
- Bad Ragaz: – dipl. Physiotherapeut(in) in private Physiotherapie Frau Pamela Zwicky. (Inserat Seite 47)
- Basel: – 1–2 Physiotherapeutinnen. Doppelarztpraxis Dres. med. A. Wanner und S. Glättli. (Inserat Seite 40)
- Physiotherapeut(in). Bethesda-Spital. (Inserat S. 41)
- dipl. Physiotherapeut(in). Spezialarztpraxis Frau Dr. C. Wehren. (Inserat Seite 42)
- Bern: – dipl. Physiotherapeutin ca. 80–90%. Engeriedspital. (Inserat Seite 48)
- Physiotherapeut für Unterricht. Physiotherapieschule Feusi Schulzentrum. (Inserat Seite 40)
- dipl. Physiotherapeutin. Orthopädi.-chirurgische Praxis. Dr. med. G. Henke. (Inserat Seite 53)
- dipl. Physiotherapeut(in) als Leiter(in) der Therapie. Ami-Klinik Beau-Site. (Inserat Seite 47)
- dipl. Physiotherapeut(in). Ami-Klinik Beau-Site. (Inserat Seite 51)
- dipl. Physiotherapeut(in). Tiefenauspital. (Inserat Seite 43)
- Biel/Bienne: – Physiotherapeutin/une physiothérapeute. Kinderspital Wildermeth/Hôpital d'enfants Wildermeth. (Inserat Seite/voir page 38)
- Bischofszell: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Angela Trentin. (Inserat Seite 53)
- Brunnen: – Physiotherapeut(in) für ca. 80%. Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder im Kt. Schwyz. (Inserat Seite 52)
- Burgdorf: – dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 48)
- Chur: – Physiotherapeuten(innen). Rätisches Kantons- und Regionalspital. (Inserat Seite 37)
- Davos: – dipl. Physiotherapeutin. Therapie M. Borsotti. (Ins. Seite 42)
- Physiotherapeut(in). Klinik für Dermatologie und Allergologie. (Ins. Seite 54)
- Emmenbrücke: – Physiotherapeut(in) als Ferienvertretung. Physiotherapie-Zentrum «im Meierhöfli». (Inserat Seite 48)
- Erlenbach BE: – dipl. Physiotherapeutin für ca. 50%. Bezirksspital Niedersimmental. (Inserat Seite 46)
- Frauenfeld: – dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis A. Stoller. (Inserat Seite 54)
- Fribourg: – physiothérapeute 75% et ergothérapeute 70%. Home-Ecole spécialisée «Les Buissonnets». (Voir page 39)
- physiothérapeute dipl. 80–100%. Physiothérapie Alpha. (Voir page 50)
- Genève: – physiothérapeute. Institut de physiothérapie de Rivage. (Voir page 54)
- Geroldswil: – Physiotherapeut(in). Dr. med. Werner S. Wachter. (Inserat Seite 54)
- Grenchen: – Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis. (Inserat Seite 50)
- dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 55)
- Grosshöchstetten: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 47)
- Grünigen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physio- und Trainingstherapie Sonnhalde. (Inserat Seite 46)
- Ilanz: – dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital Surselva. (Inserat Seite 49)
- Langnau i.E.: – 1–2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Bezirksspital und regionales Krankenhaus. (Inserat Seite 49)
- Lausanne: – un(e) étoniste, poste à mi-temps. Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV). (Voir page 44)
- Leukerbad: – Physiotherapeut(in). Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 44)
- Lichtensteig: – dipl. Physiotherapeutin. Allgemein-Praxis. Dr. med. Bruno Strub. (Inserat Seite 50)
- Liestal: – Physiotherapeut(in) evtl. 60% Teilzeit. Kantonsspital (Inserat Seite 46)
- Locarno-Muralto: – dipl. Physiotherapeut(in). Fisiocentro Moni Engeler-Diriwächter. (Inserat Seite 54)
- Lugano: – Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. W. Blum. (Inserat Seite 52)
- Luzern: – dipl. Physiotherapeut(in). Spezialärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. U. zur Gilgen. (Ins. Seite 44)
- Männedorf: – dipl. Physiotherapeut(in). Kreisspital. (Ins. Seite 36)
- Münchenbuchsee: – Physiotherapeut(in). Sonderschulheim Mätteli. (Inserat Seite 41)
- Münchenstein: – dipl. Physiotherapeutin. Dr. med. Beat Schweizer. (Inserat Seite 54)
- Niederbipp: – Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 39)
- Niederhasli: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Sabine Szabò Kotuwatgedera. (Inserat Seite 42)
- Oberglatt: – Ergänzung in internationales Team. Physiotherapiepraxis M. Taivalkoski/K. Verhoeven. (Ins. Seite 42)
- Olten: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis Heidi Schürmann-Weder. (Inserat Seite 50)
- Pfäffikon: – Leitende(r) Physiotherapeut(in). Kreisspital. (Inserat Seite 48)
- Pully: – un(e) physiothérapeute. Cabinet privé de Physiothérapie Gérard Ullmo. (Voir page 51)
- Rapperswil: – Physiotherapeutin 70%. RGZ-Stiftung, Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 52)
- Regensdorf: – dipl. Physiotherapeut(in) mind. 60%. Physiotherapie J. Bissig. (Inserat Seite 54)
- Rorschach: – Physiotherapeutin. Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter. (Inserat Seite 52)
- Physiotherapeutin. Spital Rorschach. (Ins. Seite 49)
- Ruvigliana-Lugano: – dipl. Physiotherapeut(in). Clinica Monte Brè. (Inserat Seite 40)
- Schaffhausen: – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 53)
- 2–3 Physiotherapeuten. Kantonales Pflegeheim. (Inserat Seite 38)
- dipl. Physiotherapeut(in). Kant. Psychiatrische Klinik Breitenau. (Inserat Seite 45)
- Schinznach-Bad: – Physiotherapeut(in). Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 43)
- Schiers: – Physiotherapeut(in). Regionalspital Prattigau. (Inserat Seite 45)
- Spreitenbach: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie M. Nagel. (Inserat Seite 51)
- St. Gallen: – Physiotherapeut(in) 80–100% mit Bobath-Ausbildung. Schule für cerebral gelähmte und körperbehinderte Kinder. (Inserat Seite 37)
- Suhr: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Knittel. (Inserat Seite 50)
- Sulgen: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Bahnhofstrasse. (Inserat Seite 50)
- Thalwil: – dipl. Physiotherapeutin. Krankenhaus Thalwil. (Inserat Seite 45)
- dipl. Physiotherapeutin in moderne Therapie. G.L. Fauceglia-Hitz. (Inserat Seite 38)
- Tschugg: – Physiotherapeut(in). Klinik Bethesda. (Ins. Seite 39)

- Uster: – Physiotherapeut(in). Privat-Physiotherapie. (Inserat Seite 52)
- Utzenstorf: – dipl. Physiotherapeut(in), Praxis. A. Mühlheim. (Inserat Seite 44)
- Volketswil: – dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. N. Hasler/Dr. med. T. Morger. (Inserat Seite 53)
- Wädenswil: – dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 39)
- Wallisellen: – dipl. Physiotherapeut(in). Edi Läser, Physiotherapie. (Inserat Seite 54)
- Wängi: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Brigitte Thurnheer. (Inserat Seite 53)
- Weinfelden: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 52)
- Wetzikon: – dipl. Physiotherapeut(in). Allgemeinärztliche Praxis Dr. med. R. Bircher. (Inserat Seite 51)
- Willisau: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Kreuzmatte. (Inserat Seite 40)
- Winterthur: – Physiotherapeutin/Wiedereinsteigerin. Physiotherapie Eden. (Inserat Seite 44)
- Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 43)
- Wolhusen: – Chefphysiotherapeut(in). Kantonales Spital. (Inserat Seite 41)
- Zofingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Peter Wagner. (Inserat Seite 44)
- Zollikerberg: – Physiotherapeutin. Prof. Dr. med. Y. Suezawa. (Inserat Seite 46)
- Zug: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Mirjam Glanzmann. (Inserat Seite 50)
- dipl. Physiotherapeutin. Kantonsspital. (Ins. Seite 49)
- Zürich: – Physiotherapeutin (30–100%). RGZ Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder. (Inserat Seite 41)
- Physiotherapeutin. Institut für Physiotherapie Edgar Specker. (Inserat Seite 53)
- Physiotherapeutin. Institut für physikalische Therapie Z. Schelling. (Inserat Seite 54)
- dipl. Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. H.U. Stahel. (Inserat Seite 38)
- Physiotherapeutin. Physiotherapie-Praxis am Klusplatz. (Inserat Seite 50)
- 2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Universitätsspital. (Inserat Seite 53)
- Chef-Physiotherapeut(in). Universitätsspital. (Inserat Seite 37)
- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis René Meier. (Inserat Seite 46)
- Physiotherapeut(in). Praxis Dr. med. Roland Gemperli. (Inserat Seite 48)
- dipl. Physiotherapeutin. Rheumatologische Praxis Dr. med. Susanne Weber. (Inserat Seite 40)
- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physikalische Therapie Dr. med. M. Schultheiss. (Inserat Seite 51)
- Physiotherapeut(in). Physiotherapie in Peripheriequartier. (Inserat Seite 44)
- dipl. Physiotherapeut. Orthopädisch-chirurgische Praxis Dr. Hans G. Scherrer. (Inserat Seite 52)
- Physiotherapeut(in). Stadtspital Triemli. (Ins. S. 47)
- dipl. Physiotherapeuten(innen). Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder. (Inserat Seite 38)
- Zurzach: – dipl. Physiotherapeut(in). Postoperative Aussenstation Klinik Wilhelm Schulthess. (Inserat Seite 55)

#### Chiffre-Inserate

- P 5717 – Physiotherapeutin. Spezialärztliche Praxis in Bern. (Inserat Seite 54)
- P 5383 – des physiothérapeutes. Clinique chirurgicale à Genève. (voir page 50)
- P 6056 – Physiotherapeut(in). Privatpraxis im Raume Chur. (Inserat Seite 52)
- P 6082 – Physiotherapeutin. Institut de physiothérapie, Fribourg. (Voir page 55)

## Stellengesuche / Demandes d'emplois

### Dipl. Physiotherapeutin

sucht neuen Aufgabenbereich  
vom 1.9. 89 bis 6. 10. 89 und vom 23. 10. 89 bis 12.1. 90  
im Raume Zürich.

Offerten sind erbeten unter **Chiffre P 6109** an «Physiotherapeut»  
**HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

**Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/89**  
**Stelleninserate: 7. August 1989, 9 Uhr**

### Placement

Pour toutes les professions non-médicales de la santé:

### ADIA MEDICAL SUISSE

(Direction Suisse) Klausstrasse 43,  
8034 Zürich, Téléphone 01/69 03 03

Pour tous les demandeurs d'emploi:  
sans engagement et gratuit.

**ADIA** – Travail temporaire et postes fixes pour toutes les professions – à votre service depuis 30 ans plus de 40 succursales en Suisse.



### Kreisspital Männedorf

Schwerpunktspital des rechten Zürichseeufers

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung einen/eine

### dipl. Physiotherapeuten(in)

mit folgenden Arbeitsgebieten:

- Chirurgie
- Innere Medizin
- Ambulatorium

Wir bieten:

- selbständigen und interessanten Aufgabenkreis
- angenehmes Betriebsklima
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Gehalt nach kantonaler Verordnung

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Physiotherapie, **Frau E. Bohner, Tel. 01 - 922 22 11**. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den **Personaldienst des Kreisspitals, 8708 Männedorf, zu richten**.

(5483)



### Schule für cerebral gelähmte und körperbehinderte Kinder

Flurhofstrasse 56, 9000 St. Gallen,  
Tel. 071 - 25 28 88

Sonderschule der "Gemeinnützigen und Hilfsgesellschaft der Stadt St. Gallen".

Unsere langjährige Physiotherapeutin verlässt uns aus familiären Gründen. Deshalb suchen wir auf Ende Okt. 89 oder nach Vereinbarung an unsere Tagesschule mit Kindergarten eine(n) dritte(n)

## Physiotherapeutin (en)

80% – 100%  
mit Bobath-Ausbildung

### Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobath-Ausbildung
- nach Möglichkeit Hyppotherapie-Ausbildung

### Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Zusammenarbeit mit Fachleuten
- Weiterbildung
- Supervision

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an **Herrn D. Hartmann, Präsident der Sonderschulen GHG, Bruggeregstr. 29, 9100 Herisau.**

**Auskunft erteilt gerne: Sepp Sennhauser, Schulleiter.**

(5386)



**Rätisches Kantons- und Regionalspital, Direktion**  
Loestrasse 170, 7000 Chur  
Tel. 081 - 26 61 11  
Fax 081 - 26 67 74

Miar sind as jungs, ufgstellt Team (7 Physios+ 1 Praktikant) und suachen zur Erwiiterig zwei neu

## Physiotherapeuta(inna)

In ouserem 300 Bettaspital behandeln miar stationäri und ambulanti Patienta us allna medizinscha Fachrichtiga.

### Miar büten:

- Möglichkeit für interni und externi Wüiterbildig
- sunnigi, moderni Therapie

### Miar wünschen:

- offeni und fröhlich Persönllichkeita
- Isatzfreudigkeit
- Pruaferfahrig

Uskunft gid eu gära **Tel. 081 - 26 61 11** (Physiotherapie) oder **dr'Suecher 6562**  
Schriftlich bewerba müestima sich bi dr **Direktion vom Kantonsspital Chur**

(5850)



In unser Institut für physikalische Therapie suchen wir auf den 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

## Chef-Physiotherapeutin(en)

auf die **Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie** im Departement Chirurgie.

### Der vielseitige Aufgabenbereich umfasst:

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung des 10köpfigen Teams.
- die Behandlung hospitalisierter und einzelner ambulanter Patienten aus den Bereichen der Traumatologie, Verbrennung, Wiederherstellungs- und plastischen Chirurgie.
- Leitung und Betreuung der z. Zt. 5 Praktikanten unserer Schule.
- Intensive Zusammenarbeit mit den Physiotherapie-teams der anderen Kliniken und der Schule für Physiotherapie.
- Möglichkeit zur Übernahme des entsprechenden Unterrichtsfaches in der Schule.

### Wir bieten Ihnen neben den Vorteilen eines grossen Universitätsspitals:

- regelmässige, wöchentliche Fortbildungen
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten (interne und externe Kurse, Tagungen)
- Teilnahme an physiotherapiespezifischen wissenschaftlichen Arbeiten.

**Für diese Aufgaben erwarten wir** neben einer fundierten Ausbildung, Fähigkeiten im Führungsbereich und eine mehrjährige Berufserfahrung mit Kenntnissen in den modernen physiotherapeutischen Behandlungsmethoden und im Umgang mit Schädel-Hirn-Verletzten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und unseren Betrieb gerne näher kennenlernen möchten, erteilt Ihnen gerne unser leitender Chefphysiotherapeut, **Herr Emanuel Felchlin**, nähere Auskunft. **Tel. 01 - 255 11 11, intern 142 326.**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: **Universitätsspital Zürich, Personalabteilung, Schmelzbergstr. 24, 8091 Zürich**

(5366a)



**Sonderschule  
der Stadt Zürich  
für cerebral  
gelähmte Kinder**

## Schulamt der Stadt Zürich

Die **Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder** sucht auf 1. 10. 89 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physio- therapeuten(innen)

(evtl. in Verbindung mit Hippo- oder Schwimmtherapie)

- 1 Stelle mit 50% fest
- 1 Stelle mit 93% für Aushilfe während ca. 1/2 Jahr

Wenn möglich mit zusätzlicher Bobath-Ausbildung und Erfahrung in der Behandlung von Körperbehinderten (vorw. CP-Kindern) im Alter von 4 bis 16 Jahren. Die zusätzliche Bobath-Ausbildung könnte nachgeholt werden.

Besoldungen im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Nehmen Sie doch bitte zuerst Kontakt auf mit dem Schulleiter, **Herr K. Hauser, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich, Tel. 01 - 482 46 11 oder 01 - 911 06 28.**

Bewerbungen mit Angaben der Personalien, des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilagen von Zeugniskopien mit der Anschrift «Stellenbewerbung CP-Schule» an die **Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich zu richten.**

Der Schulvorstand der Stadt Zürich

M 49/335 706

(5546)

Gesucht nach **Thalwil**

in moderne Therapie mit jungem Team (5PT's)

## dipl. Physiotherapeutin

Arbeitsbeginn per November 1989

**G.L. Fauceglia-Hitz**  
Tel: 01/720 35 33

Die Praxis liegt 3 Gehminuten vom Bahnhof entfernt

6103

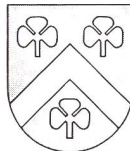
Gesucht auf 1.10.89 oder nach Vereinbarung in neu einzurichtende Praxis in **Zürich-Stadelhofen** (S-Bahnhof)

## dipl. Physiotherapeut (in)

mit **Ausbildung in KPE/ML**. Teilzeitarbeit erwünscht. Schwergewicht der internmedizinischen Praxis sind Erkrankungen der **Lymphgefässe, Venen und Arterien.**

Weitere Auskünfte/Bewerbungen an: **Dr. med. H.U. Stahel, Felsenrainstr. 14, 8052 Zürich (Tel 01/301 32 82)**

6105



**Kinderspital Wildermeth  
Hôpital d'enfants Wildermeth  
Biel-Bienne**

Pour compléter notre team, nous cherchons

## une physiothérapeute

entrée à convenir

Travail avec des enfants hospitalisés et ambulants parlant français ou allemand.

Tous renseignements peuvent être obtenus auprès de notre **chef-physiothérapeute Monsieur G. Gillis.**

Les offres de service sont à adresser à:

**Administration de l'hôpital d'enfants Wildermeth Bienne**  
chemin du Clos 22, 2502 Bienne, tél. 032 - 22 44 11

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

## eine Physiotherapeutin

Eintritt: nach Vereinbarung

Die Aufgabe umfasst die Behandlung von deutsch- oder französischsprachigen, hospitalisierten oder ambulanten Kindern.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser **Chef-Therapeut, Herr G. Gillis.**

Bewerbungen sind zu senden an:

**Verwaltung Kinderspital Wildermeth Biel**  
Kloosweg 22, 2502 Biel, Tel. 032 - 22 44 11

(5840)



**Kantonales Pflegeheim  
Schaffhausen**

**Wir über uns...**

**Geriatric** ist die anspruchsvolle Zukunftsarbeit und erfordert eine entsprechende Arbeitsweise.

**Wir suchen**

## 2 bis 3 Physiotherapeuten

**Wir bieten**

- individuelle Arbeitsbedingungen
- eine enge Zusammenarbeit mit der Physiotherapieschule Schaffhausen
- Weiterbildungsmöglichkeiten am Kantonsspital Schaffhausen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne  
**Herr Matthias Schlatter.**

(6102)

**Sind Sie interessiert? –  
so rufen Sie uns an: 053/24 59 21!**



## Bezirksspital Niederbipp

### Wir suchen

zur Ergänzung unseres Therapeutenteams eine(n) gut ausgebildete(n)

## Physiotherapeutin(en)

### Wir bieten

Anspruchsvolle Tätigkeit an einem Spital mit 160 Betten.  
Wohnmöglichkeiten in spitaleigenen Personalhäusern.  
Anstellungsbedingungen nach kantonaler Besoldungsordnung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über Telefon 065 - 73 11 22. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den **Verwalter des Bezirksspitals, 4704 Niederbipp.**

P 37-15009

(5794)



## Bethesda Klinik für Anfallkranke mit Kinderstation 3233 Tschugg

Für die neueröffnete Abteilung **Neurorehabilitation** suchen wir dringend für **3 Monate** (evtl. auch länger möglich) eine(n)

## Physiotherapeutin(en)

Nebst den üblichen modernen Besoldungsangeboten des Kantons Bern offerieren wir unseren Mitarbeiter(innen) folgende Anstellungsmöglichkeiten:

- Anstellung nach Absprache zu 100% oder evtl. Teilzeit
- Aufbaufähiges Arbeitsgebiet
- Personaltaxi ab Ins Bahnhof
- Personalrestaurant

Anfragen und Bewerbungen richten Sie an:  
**Verwaltungsdirektion, Klinik Bethesda, 3233 Tschugg.**

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne **Herr Eigenmann**, Leiter Physiotherapie,  
**Tel. 032 - 88 16 21**

(5488)

Home-Ecole spécialisé «**Les Buissonnets**» Fribourg  
& Centre IMC cherche

## physiothérapeute

(75%)

## ergothérapeute

(70%)

de préférence avec

- formation «**Bobath**»
- expérience dans le traitement des enfants IMC
- bonnes connaissances des langues française et allemande.

**Entrée en fonction:** mi-août 1989

Pour renseignements et postulations s'adresser à la Direction du **Home-Ecole spécialisé & Centre IMC «Les Buissonnets»**,  
**route de Villars-les-Joncs 3, 1700 Fribourg 7**,  
**tél. 037 - 84 11 01.**

(6018)

## Spital Wädenswil

Regionalspital für  
Innere Medizin und Radiologie  
Schlossbergstrasse 34, 8820 Wädenswil  
Telefon 01 / 783 21 11

Wir sind ein Regionalspital für Innere Medizin am oberen linken Zürichseeufer mit 68 Betten und suchen **per 1. November 1989** eine(n) initiative(n)

## dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

(Teilzeit möglich)

Nebst einer selbständigen und abwechslungsreichen Tätigkeit in einem kleinen Team bieten wir:

- modern eingerichtete Physiotherapie-Abteilung
- Möglichkeit, sich in Kursen weiterzubilden (z.B. Bobath-Methode)
- guten Teamgeist und angenehmes Arbeitsklima
- Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalzürcherischen Richtlinien
- Personalzimmer (auf Wunsch)
- Kinderhort im Haus

Falls Sie Freude an persönlicher Initiative und Aufbauarbeit haben, würden wir uns sehr über Ihre Bewerbung freuen.

Wenn Sie über diese abwechslungsreiche Stelle mehr erfahren möchten, erteilen Ihnen unser Chefarzt

**Dr. P. Möhr** oder die Leitende Physiotherapeutin **Frau B. De Clerck** gerne weitere Auskunft (**Tel. 783 21 11**)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Spital Wädenswil, Personalabteilung**  
**Schlossbergstr. 34, 8820 Wädenswil**

5410



## UL SPITAL GRENCHEN

Für unser modern und grosszügig eingerichtetes 120-Betten-Spital suchen wir eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

#### Wir schätzen:

- Berufliches Engagement
- Freude an der aktiven Zusammenarbeit in einem multi-disziplinären Team

#### Wir bieten:

- Angenehmes Betriebsklima
- Anstellungsbedingungen nach kant. Regulativ
- Eventuelle Übernahme von Kaderfunktion

Eintritt nach Übereinkunft. Rufen Sie uns an, **Herr Kerkhof**, leitender Physiotherapeut, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen mit curriculum vitae und Kopie des Diploms sind zu richten an das

**Spital Grenchen, Verwaltung, 2540 Grenchen,  
Tel. 065 - 51 41 41**

(6090)



### Stadtärztlicher Dienst Zürich

Für unsere Klima- und Rehabilitationsstation **Clinica Monte Brè** in **Ruvigliana Lugano** suchen wir eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir erwarten eine entsprechende fachliche Ausbildung sowie gute Deutschkenntnisse.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit und anerkannt fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss den stadtzürcherischen Reglementen und Verordnungen.

Stellenantritt: per sofort oder nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Herr R. Meister**, Heimleiter, **Tel. 091 - 53 11 01**, gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Heimleiter der

**Clinica Monte Brè  
Via Ceresio 18  
6977 Ruvigliana**

M 49/335 608

(6106)

Gesucht wird in rheumatologische Praxis in Zürich-Enge

### dipl. Physiotherapeutin

mit Schweizer Diplom zur Ergänzung unseres kleinen Teams. Grosszügig eingerichtete Therapieräume, angenehmes Arbeitsklima, vielseitige und interessante Arbeit, Teilzeitarbeit möglich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

**Frau Dr. med. Susanne Weber  
FMH Physikalische Medizin spez. Rheumaerkrankungen  
Bederstr. 51, 8002 Zürich  
Tel. 01 - 202 77 22**

(5638)

Wir suchen per 1. September 1989 eine bis zwei initiative

### Physiotherapeutinnen

die Freude haben an einer selbständigen Arbeit in unserer inter-nistischen Doppelpraxis.

Ein teilzeitliches Arbeitspensum wäre nach Absprache durchaus möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Dres. med. A. Wanner + S. Glättli  
Klingentalstr. 58, 4057 Basel, Tel. 061 - 691 33 26**

(6064)

### UNTERRICHT

### Physiotherapeut

gesucht für:

Funktionelle Anatomie, Bewegungslehre, PNF, PT-Neurologie

Besoldung nach Kantonalen Richtlinien.

Weitere Auskünfte:

**Physiotherapieschule FEUSI SCHULZENTRUM  
Effingerstrasse 15, 3008 Bern  
Tel. 031 - 25 15 10**

(6072)

### Willisau

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in gut eingerichtete Privatpraxis

### Physiotherapeut(in)

Gute Arbeitsbedingungen, Teilzeit möglich.

Auf Deinen Anruf freuen wir uns.

**Physiotherapie Kreuzmatte, Josef Haas, Ettiswilerstrasse 7,  
6130 Willisau, Tel. 045 - 81 20 30**

(6099)



**RGZ-STIFTUNG**  
zugunsten cerebral Gelähmter

Unsere Kollegin verlässt uns aus familiären Gründen. Deshalb suchen wir für unsere Heilpädagogische Sonderschule mit 12 schwer mehrfachbehinderten Kindern im Alter von 4 – 10 Jahren per sofort oder n. Vereinb.

## eine Physiotherapeutin (30 – 100%)

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

### Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung
- Berufserfahrung mit behinderten Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

### Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Schulferien
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder**  
Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich  
z.Hd. Frau I. Ebnöther

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung  
(Tel. 01 - 341 07 70, Montag und Mittwoch von 10.00 - 15.00 Uhr).

(5801)

## Sonderschulheim Mätteli 3053 Münchenbuchsee/BE

Das **Sonderschulheim Mätteli**, eine Institution für geistig- und mehrfach behinderte Kinder im Schulalter, sucht auf den 1. Oktober 1989 oder nach Übereinkunft eine(n)

## Physiotherapeutin(en)

(80%)

Bobath-Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung.

### Aufgabenbereich:

- Arbeit mit mehrfachbehinderten Kindern; viele davon mit CP-Störungen.

### Anforderungen:

- Gutes Gespür und Erfahrung in der Arbeit mit körperbehinderten Kindern;
- offene, fröhliche und motivierende Grundhaltung;
- Bereitschaft zu einer kooperativen Zusammenarbeit innerhalb eines kleinen, aber aktiven Therapie-Teams.

### Unser Angebot:

- Selbständige Tätigkeit innerhalb des Therapie-Teams;
- geregelte Freizeit (5-Tage-Woche);
- Salär nach den kantonalen Besoldungs-Richtlinien.

Für Auskünfte stehen Ihnen **Frau M. Gruden** oder **Herr H. Walther** von Montag bis Freitag in den Zeiten zwischen 08.00–11.45 und von 14.00–17.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung, mit den üblichen Unterlagen richten Sie an das

**Sonderschulheim Mätteli**  
Schöneggweg 60  
3053 Münchenbuchsee/BE  
Tel. 031 - 86 00 67

(5428)



## Kantonales Spital Wolhusen

### Führungskraft

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz in der Nähe von Luzern?

Per 1. September 1989 suchen wir in unserer Physiotherapie einen/eine

## Chefphysiotherapeuten(in)

Eine Herausforderung für Sie?

In unserer Physiotherapie behandeln wir stationäre wie auch ambulante Patienten der Region aus den Hauptdisziplinen Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Neurologie, Gynäkologie.

Ein Team von 7 Mitarbeitern und zwei Schülern erwarten von ihrem neuen Vorgesetzten gute Führungsqualitäten und Berufserfahrung. Kenntnisse in Manueller Therapie und des Bobath-Konzeptes erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der gegenwärtige Stelleninhaber Mario Schmid gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

**Kantonales Spital Wolhusen, Verwaltung, 6110 Wolhusen,**  
Tel. 041 - 71 01 11

(5724)



Jedem Therapeuten  
seinen eigenen  
Behandlungsraum!

Zur Ergänzung unseres Teams im Institut für Physiotherapie suchen wir eine/einen

## dipl. Physiotherapeutin(en)

evtl. Teilzeit möglich

Wir wünschen uns einsatzfreudige, qualifizierte Mitarbeiter(innen), die uns gerne in der Betreuung ambulanter und stationärer Patienten (Akutspital mit 125 Betten) mit Schwerpunkt Bereich Rheumatologie und Orthopädie unterstützen.

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten zur internen Weiterbildung sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Schwester Madeleine Metzger, Cheftherapeutin, Tel. 061 - 42 42 42**, die auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien entgegennimmt.

**Bethesda-Spital, Postfach, 4020 Basel**

ofa 133.447 271.084

(5976)



## RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

### Therapiestelle für Kinder

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft eine

## Physiotherapeutin

- 70%-Pensum
- **Bobath-Ausbildung** erwünscht

Wir sind ein kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen sowie einer Logopädin und betreuen Kinder aller Altersstufen. Auf ganzheitliche Förderung legen wir grossen Wert und arbeiten deshalb eng mit allen Beteiligten zusammen.

#### Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit
- Psychomotorische Kenntnisse erwünscht

#### Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen (6 Wochen Ferien, 40-Stunden-Woche)
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Praxisberatung
- Therapieräume im Zentrum Rapperswil, Nähe Bahnhof

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen **Frau A. Nacke**,  
Tel. 055 - 27 30 88, gerne zur Verfügung (Mo bis Do, 08.00-12.00).

### Therapiestelle für Kinder

Schmiedgasse 40, 8640 Rapperswil

(5368)

## Davos

Gesucht in lebhaftes Therapie per September 1989 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

Es erwartet Sie ein kleines, kollegiales Team und ein abwechslungsreiches und interessantes Patientengut. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen sind selbstverständlich.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

**M. Borsotti**  
**Promenade 107**  
**7270 Davos Platz**

(5457)

## Ausbaufähiges, internationales Team sucht Ergänzung

Arbeitszeit \_\_\_\_\_ ca. 75% (frei einteilbar)  
Kursbesuche \_\_\_\_\_ erwünscht  
unbezahlte Ferien \_\_\_\_\_ möglich  
Stellenantritt \_\_\_\_\_ September-Oktober  
Diplom \_\_\_\_\_ CH-anerkannt

**Physiotherapiepraxis** (1.4.89 eröffnet)  
**Marja Taivalkoski und Karen Verhoeven**  
**8154 Oberglatt (19 Min. ab HB Zürich)**  
**Tel. 01 - 850 28 04**

(5825)

## Ab August 1989

suche ich für meine aufblühende Physiotherapie

## eine selbständige Physiotherapeutin einen selbständigen Physiotherapeuten

Die Arbeit ist vielseitig.  
Anstellungsbedingungen nach Absprache

Auf Deine schriftliche oder telefonische Anfrage freut sich

**Sabine Szabó Kotuwatgedera**  
**Dorfstrasse 13a, 8155 Niederhasli, Tel. 01 - 850 49 19**

(6100)

In kleines Team einer rheumatologischen  
Spezialarzt-Praxis in **Basel** per 1. Oktober  
1989 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in) für Halbtagsstelle

gesucht. Lohn und Ferien nach Absprache.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an  
**Frau Dr. C. Wehren, FMH Innere Medizin,**  
**spez. Rheumatologie, Missionsstrasse 34,**  
**4055 Basel**

(5910)



## Klinik im Schachen

Schänisweg, 5001 Aarau/Schweiz

Zur Ergänzung unseres Teams (2 Personen) suchen wir per 1. August 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

## Physiotherapeuten/tin

(evtl. Teilzeitpensum)

Wir bieten die Vorteile eines kleinen Teams sowie ein abwechslungsreiches, interessantes Patientengut, stationär wie ambulant.

Die Besoldung richtet sich nach kantonalen Richtlinien.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau J. Schneider, Leiterin Physiotherapie, Tel. 064/26 79 10.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: **AMI Klinik im Schachen, Direktion, Schänisweg, 5001 Aarau**

ofa 105.250 522.010

(5549)



BAD  
SCHINZNACH

**Rheuma- und Rehabilitationsklinik**

Wir erweitern unsere Physiotherapie-Abteilung und suchen auf den 1. Dezember 1989 oder nach Übereinkunft

**Physiotherapeuten**  
oder  
**Physiotherapeutin**

Auch ein Teilzeit-Einsatz ist möglich.

Unsere Rehabilitationsklinik mit 96 Patientenbetten und einem Ambulatorium bietet Ihnen

- selbständige Behandlung stationärer und ambulanter Patienten, vorwiegend in den Bereichen Rheuma, Orthopädie, Neurologie
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem jungem Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten und interne Schulung
- Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Richtlinien

Bewerber(innen) mit Vorkenntnissen oder Interesse an Manueller Therapie, FBL und Bobath kontaktieren telephonisch oder schriftlich **Herrn L. de Vries, Cheftherapeut, Rheuma- und Rehabilitationsklinik Bad Schinznach, 5116 Schinznach Bad, Tel. 056 - 43 01 64**

(5401)



**Interessant**

könnte für Sie die Mitarbeit in einem grossen, aufgeschlossenen Team als freundliche(r) und einsatzfreudige(r)

**Physiotherapeut(in)**

mit Erfahrung  
in unserer

**Physiotherapie**

werden . . .

Sofern Sie über eine abgeschlossene anerkannte Ausbildung verfügen, Freude an der Arbeit mit stationären und ambulanten Patienten haben, interessiert an Fortbildungsmöglichkeiten sind und Teamarbeit für Sie kein Fremdwort ist, freuen wir uns auf Ihre spontane Anfrage.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Chefphysiotherapeut, Herr P. van Kerkhof, Tel. 052 - 82 21 21, intern 8-2865.  
Stellenantritt: 1. Oktober 1989

Ihre schriftliche Bewerbung wollen Sie bitte richten an:  
**Kantonsspital Winterthur**  
**Personaldienst**  
**Postfach 834, 8401 Winterthur**

ofa 152.094465.000

(5631)



**Bezirksspital Affoltern**

Für unsere Abteilung Physiotherapie suchen wir per 1. September 1989 oder nach Vereinbarung eine(n) tüchtige(n), pflichtbewusste(n)

**dipl. Physiotherapeutin(en)**

für die Arbeitsgebiete:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Gynäkologie
- Geriatrie
- ambulante und interne Patienten

Es erwartet Sie:

- ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team
- eine zeitgemässe Besoldung und gute Sozialleistungen gemäss kant. Reglement
- auf Wunsch günstige Verpflegungs- und Wohnmöglichkeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an **Frau R. Suter, Leiterin Abt. Physiotherapie, Tel. 01 - 763 21 11.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: **Bezirksspital Affoltern, Personalbüro, 8910 Affoltern a.A.**

(5683)

**Spitalverband Bern**



**Tiefenauspital**

Tiefenastrasse 112  
3004 Bern  
Telefon 031/23 04 73

Das Tiefenauspital der Stadt und der Region **Bern** sucht auf den 1. September 1989 oder nach Vereinbarung eine(n)

**dipl. Physiotherapeutin/  
dipl. Physiotherapeuten**

nach Möglichkeit mit Berufserfahrung.

Das Tiefenauspital verfügt über eine Klinik für Innere Medizin mit einer pneumologischen Abteilung (Atemtherapie), eine chirurgische Klinik mit Schwerpunkten in Viszeralchirurgie und Orthopädie/Traumatologie und ein Ambulatorium.

**Wir bieten Ihnen:**

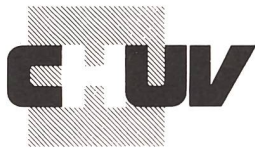
- geregelte Arbeitszeit
- Verpflegungsmöglichkeit im Hause
- zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen

Es ist möglich, die Stelle in Teilpensen aufzuteilen.

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte umgehend an die Direktion des Tiefenauspitals, Tiefenastrasse 112, 3004 Bern. Telefonische Auskünfte erteilt gerne Frau M. Roffler, 031 - 23 04 73**

Assa 797 047

(5527)



**CHUV –  
Le Centre Hospitalier  
Universitaire Vaudois  
à Lausanne**

cherche pour le service de rhumatologie, médecine physique et réhabilitation

## un(e) eutoniste

(poste à mi-temps)

en possession du diplôme G. Alexander.

**Entrée en fonction:** 1er septembre 1989.

**Renseignements:** Mme Dr E. Plihal,  
tél. 021 - 314 11 11

Les offres détaillées sont à adresser au **Bureau de gestion du personnel, CHUV, (réf. 6.91), 1011 Lausanne**

(6093)



Die Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad sucht für ihre grosse physikalisch-therapeutische Abteilung eine(n)

## Physiotherapeutin(en)

für anspruchsvolle und selbständige Aufgaben. Jährlich werden rund 9000 Rheuma- und Rehabilitationspatienten behandelt. Ausbildung in Manueller Therapie erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Besoldung und Anstellung richtet sich nach dem Personalreglement der Stadt Zürich. Gezielte Arbeitszeit (5-Tage-Woche, kein Nacht- und Wochenend-Dienst).

Leukerbad bietet überdies vielseitige sportliche Möglichkeiten, wie Skifahren, Langlauf, Wandern, Schwimmen etc.

Herrn J.-C. Steens gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen nimmt die **Medizinische Direktion der Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad, 3954 Leukerbad, Tel. 027 - 62 51 11** gerne entgegen.

(5513)

Wir suchen

## Physiotherapeuten(in)

mit Freude an selbständiger Arbeit in **Zürich** (Peripheriequartier).

Falls Sie ein fröhlicher Mensch sind mit Freude an der Arbeit am Patienten melden Sie sich unter **Tel. 01 - 491 56 57**

(5578)

Gesucht

## Physiotherapeutin/Wiedereinsteigerin

**Physiotherapie Eden, Zürcherstrasse 123, 8406 Winterthur, Tel. 052 - 23 12 62**

(5308)

Nach **Luzern** gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis und teilzeitlicher Tätigkeit bei einem chirurgischen Orthopäden auf Mitte September 1989

## dipl. Physiotherapeut(in)

Gut eingerichtete Lokalitäten stehen zur Verfügung. Bewerber mit Freude an selbständiger, vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit, evtl. mit Ausbildung in Manueller Therapie, melden sich schriftlich bei:

**Dr. med. U. zur Gilgen, Würzenbachstr. 17, 6006 Luzern**

(6114)

## Zofingen Aargau

Wegen einer befristeten Aufenthaltsbewilligung wird bei mir auf den Oktober 1989 eine Stelle frei.

Welcher(e)

## dipl. Physiotherapeut(in)

möchte unser kleines Team ergänzen?

Ich biete:

– Angenehmes Arbeitsklima in grosszügiger Praxis.

– Sehr gute Verdienstmöglichkeiten

Bedingung: Ausländer nur mit gültiger Aufenthaltsbewilligung.

Kontakt: **Peter Wagner, Physiotherapie Thutplatz 23-25, 4800 Zofingen, Tel. 062 - 52 18 88.**

(5625)



Ringweg 2  
3427 Utzenstorf  
Telefon 065 45 42 32  
zwischen **Bern und Solothurn**

Für meine neue, modern eingerichtete Praxis, suche ich ab sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin (en)

Teilzeit bis 100%

Interessenten welche Freude an vielseitiger Tätigkeit sowie Kenntnisse in **Manueller Tätigkeit** haben, melden sich schriftlich oder telefonisch bei mir.

(6118)



## Spital und Pflegezentrum Baar

Zur Verstärkung unseres neunköpfigen Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

Ideal ist, wenn Sie schon Berufserfahrung besitzen und Freude an einer weitgehend selbständigen, fachlich anspruchsvollen Tätigkeit haben.

In unserem Spital und Pflegezentrum mit insgesamt 220 Betten betreuen wir nebst einem grossen Ambulatorium stationäre Patienten aus den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Medizin, Gynäkologie und Geriatrie.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeit in einem «aufgestellten» Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Personalrestaurant. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Wohnmöglichkeit im Personalhaus zur Verfügung.

Ihre Fragen beantwortet gerne **Frau F. Hartog, Leitende Physiotherapeutin.**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das **Spital und Pflegezentrum Baar, Personalabteilung, 6340 Baar, Tel. 042 - 33 12 21**

(5349)



## Kantonale Psychiatrische Klinik Breitenau Schaffhausen

Für die neuingerichtete Physiotherapie unserer 250-Betten-Klinik suchen wir eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

Ihr Aufgabengebiet umfasst physikalische Anwendungen bei somatischen Störungen, ergänzt durch Anwendungen im psychiatrischen Bereich.

Nähere Auskunft über diese selbständige und vielseitige Stelle erteilt Ihnen gerne **Herr Prof. Dr. D. Hell, Chefarzt, Tel. 053 - 25 50 21.**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die **Kantonale Psychiatrische Klinik Breitenau Personaldienst, 8200 Schaffhausen.**

ofa 130.092 010.026

(5422)

## KRANKENHAUS THALWIL am Zürichsee

Wir möchten unser kleineres Team in der modern eingerichteten Spitaltherapie auf den 1. August 1989 oder nach Vereinbarung mit einer

### dipl. Physiotherapeutin

ergänzen.

Ihr Tätigkeitsfeld in unserem Belegarztspital mit 156 Betten ist sehr vielseitig und umfasst neben der Behandlung hospitalisierter Patienten der Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Geburtshilfe und Geriatrie auch die Mitarbeit im ambulanten Bereich.

Wenn Sie einen selbständigen Wirkungskreis, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, günstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten suchen und eine umfassende Ausbildung sowie praktische Berufserfahrung mitbringen, rufen Sie einfach **Frau Houseman (Tel. Direktwahl 01 - 723 75 34)** an. Sie freut sich auf ein erstes Kontaktgespräch.

**Krankenhaus Thalwil, Tischenloostr. 55  
8800 Thalwil, Tel. 01 - 723 71 71**

(5708)



## Regionalspital Prättigau 7220 Schiers/GR

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft selbständige(n)

### Physiotherapeutin(en)

für unsere modern eingerichtete Physiotherapie (Gehbad, grosser Gymnastiksaal).

Auskunft erteilt:  
**Herr Dr. med. Peter Boesch, Spitalchefarzt,**  
oder die **Verwaltung, Tel. 081 - 53 18 18**

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die **Verwaltung Regionalspital Prättigau, 7220 Schiers, zu richten.**

(5906)



In unserer Physiotherapie behandeln wir stationäre und ambulante Patienten der Inneren Medizin, Rheumatologie, Neurologie und speziell aus dem traumatologisch-orthopädischen Bereich. In unser junges Team suchen wir auf den nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

## Physiotherapeutin oder Physiotherapeuten

(eventuell auch Teilzeit 60%)

Für die Anwedung reiner Lymphdrainage oder auch in Kombination mit Bewegungstherapie wären uns Ihre speziellen Kenntnisse und Erfahrungen auf diesem Gebiet besonders wertvoll.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Der **Leiter unserer Physiotherapie, F. Spengler, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.** (Tel. 061-925 25 25)

Für Ihre Bewerbung verlangen Sie bitte den Personalbogen und senden Sie Ihre Unterlagen an das **Kantonsspital Liestal, Personaldienst, 4410 Liestal**

ofa 134.086623.00

5525

## Bezirksspital Niedersimmental 3762 Erlenbach i/S.

Zur Entlastung unserer Mitarbeiter in der Physiotherapie suchen wir:

## dipl. Physiotherapeutin

in ca 50% Teilzeiteinsatz

Wir bieten Ihnen vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Leiter der Physiotherapie oder die Pflegedienstleitung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**Tel. 033 - 81 22 22**

Anmeldungs- und Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:  
**Leitung Pflegedienst,  
Bezirksspital,  
3762 Erlenbach i/Simmental**

(5316)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Herbst 1989 eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

in Privatpraxis in **Zürich**. Eintritt auch sofort möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **Tel. 01 - 363 21 44, René Meier**

(5517)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis im Raume **Chur**; evtl. Teilzeitarbeit 50-80%.

Bewerbungen unter **Tel. 081 - 22 25 60** oder **Chiffre P 6056** an «Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

## Grüningen

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung  
erfahrene(r), selbständige(r)

## dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeit-Arbeit.

Auskunft gibt:  
**Ryser Beat, Physio- und Trainingstherapie  
Sonnhalde, 8627 Grüningen,  
Tel. 01 - 935 28 20**

(5354)

Ich suche per sofort für meine neue orthopädisch/chirurgische Praxis eine freundliche

## Physiotherapeutin

die Freude und Interesse an abwechslungsreichen konservativen sowie postoperativen Behandlungen zeigt und meine Therapie selbständig aufbaut.

Ich biete gute Entlohnung, geregelte Arbeitszeit, 6 Wochen Ferien und evtl. Teilzeit möglich.

Falls Sie Interesse haben, rufen Sie mich an  
**Prof. Dr. med. Y. Suezawa, Forchstrasse 136,  
8125 Zollikerberg, Tel. 01 - 391 32 55 oder 01 - 980 29 40.**

(5989)

Vous êtes

## Physiothérapeute dipl.

Dans ce cas, n'hésitez pas à nous contacter! Nous avons une multitude de postes stables et temporaires à vous proposer, et ceci dans toute la **Suisse romande**.

(5728)



**RUE HALDIMAND 5  
1000 LAUSANNE 17  
021 311 08 80**



**Bezirksspital  
Grosshöchstetten BE**

Wir suchen nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten(in)

Teilzeit möglich

Die abwechslungsreiche Tätigkeit mit stationären und ambulanten Patienten umfasst die Gebiete Allg. Medizin, Innere Medizin, Orthopädie und Neurologie.

Möchten Sie mehr über dieses selbständige Tätigkeitsfeld in kleinem, kollegialem Team wissen, so setzen Sie sich bitte mit unserer **Frau L. Mildner, leitende Therapeutin** in Verbindung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das **Bezirksspital Grosshöchstetten, Herrn Dr. H. Burger, Chefarzt Medizin, 3506 Grosshöchstetten. Unser Telefon 031 - 91 21 21.**

(5843)

# Bad Ragaz

In private Physiotherapie nach Bad Ragaz suchen wir zur Ergänzung unseres Teams

## dipl. Physiotherapeuten(in) (50–100%)

Eintritt Anfang September 1989.

Gute Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten in einer Gegend mit hohem Freizeitwert erwarten Sie.

Wenn Sie bereits über einige Jahre Berufserfahrung evtl. inkl. FBL, Bobath und Maitland verfügen, dann freut sich unser Team auf Ihre Mitarbeit.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an **Frau Pamela Zwicky, Institut für Physiotherapie, Postfach, 7310 Bad Ragaz** oder rufen Sie uns für erste Informationen doch einfach an. **Tel. 085 - 9 38 38** (bis 21 Uhr).

(5544)



*Klinik Beau-Site*

Der jetzige Leiter unserer Physiotherapie, der seine Abteilung mit Talent und Erfolg geführt hat, macht sich ab November 1989 selbständig.

Für seine Nachfolge suchen wir nach Übereinkunft einen/eine

## dipl. Physiotherapeuten(in)

evtl. mit Teamführungserfahrungen oder Kaderschulung; beides ist jedoch nicht Voraussetzung.

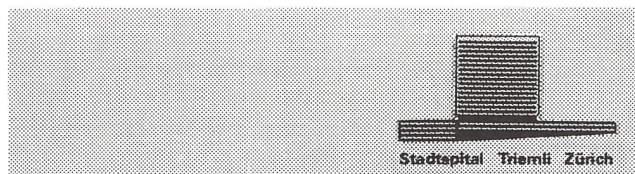
Der/die Kandidat(in) soll die Qualität dieser Abteilung weiter pflegen und ihre bereits vielseitigen Tätigkeiten im Rahmen der zukünftigen Entwicklung unserer Klinik noch erweitern.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Direktion der **Klinik Beau-Site, Schänzlihalde 11, 3000 Bern 25**. Telefonische Auskünfte erteilt **Herr Philippe Bücheli, Leiter der Physiotherapie, Tel. 031 - 42 55 42**

assa 79-3266

(5839a)

Schänzlihalde 11, 3013 Bern, Schweiz,  
Telefon: 031/42 55 42, Telex: 912 133 beau ch



Für die neu geschaffene Abteilung Herzchirurgie an unserem Spital suchen wir ab 1. September 1989 eine(n) erfahrene(n)

## Physiotherapeutin(en)

Der Aufgabenbereich umfasst stationäre, chirurgische und ambulante Patienten, sowie Betreuung von Schülern im Praktikum. Es wäre gut, wenn Sie pädagogische Fähigkeiten hätten, um das Fachwissen an unserer Schule in Form von Unterricht weitergeben zu können.

### Wir wünschen:

- Erfahrung auf dem Gebiet der Herzchirurgie
- Bereitschaft zur Team-Arbeit
- Selbständigkeit und Initiative

### Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ferien und Salär gemäss Reglement der Stadt Zürich

Sollte Sie diese Aufgabe reizen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung. Zu richten an: **Klinik für Rheumatologie und Rehabilitation, Stadtspital Triemli, Physiotherapie, Reto Bernath, Cheftherapeut, Birmensdorferstrasse 497, 8063 Zürich.**

M 49/335 609

(5510)





Engeriedspital  
3000 Bern 26  
Telefon 031/26 91 11

Wir sind ein Privatspital mit einer gut eingerichteten Therapie und suchen zur Ergänzung unseres Teams eine

## dipl. Physiotherapeutin

(Evtl. Teilzeit 80 – 90%)

Stelleneintritt:  
sofort oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die  
**Leiterin der Physiotherapie,**  
Tel. 031 - 26 94 81

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den  
**Direktor des Engeriedspitals, Postfach 3000 Bern 26**

(5851)



REGIONALSPITAL  
BURGDORF

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

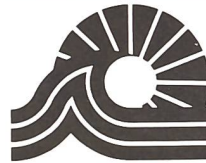
## dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir sind ein 7-köpfiges Team mit 1 Schüler(in) von der Schule des Inseleospitals Bern. In unserem Spital mit 215 Betten (Orthopädie, Medizin, Rehabilitation, Psychiatrie und Gynäkologie) behandeln wir interne sowie auch ambulante Patienten. Interne und externe Fortbildungen sind gewährleistet. Teilzeitarbeit ist möglich.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die  
**Verwaltung des Regionalspitals 3400 Burgdorf**

Auskünfte erteilt gerne der  
**Leiter der Physiotherapie,**  
Herr G. Kaufmann, Tel. 034 - 21 21 21

(5826)



Physiotherapie-Zentrum  
«im Meierhöfli» Emmen

## Physiotherapeut(in) als Ferienvertretung

Da unser Kollege für 3 Monate das Gangbild der Känguruhs studieren möchte, suchen wir von **Mitte August bis Ende Oktober 89** eine aufgestellte Vertretung.

Wir bitten um tel. Kontakt ab 2.8.89

**Uli Baumgartner, dipl. Physiotherapeut**  
Fichtenstrasse 27, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 - 55 35 05

(5615)

Wir suchen

## Physiotherapeuten(in)

für Teilzeitstelle (etwa 40 – 50%)

Ausbildung in Manueller Therapie erwünscht.  
Arbeitsbeginn und Arbeitszeiten nach Vereinbarung.

Telefonische oder schriftliche Anfragen an:  
**Dr. med. Roland Gemperli, Spezialarzt für Rheumatologie und Physikalische Therapie, Dufourstrasse 31, 8008 Zürich, Tel. 01 - 251 88 68**

(6075)



KREISSPITAL  
PFÄFFIKON ZH

Wir suchen per 1. Oktober oder nach Vereinbarung für unsere modern eingerichtete Physiotherapie, mit Blick auf den Spitalpark eine(n)

## Leitende(n) Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Sie führen ein Team von fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und koordinieren, disponieren selbständig die Abteilung Physiotherapie.

Wir behandeln chirurgische Patienten (Unfallchirurgie, Sportverletzungen), orthopädische Patienten sowie Patienten der inneren Medizin und Rheumatologie usw.

Kandidaten, welche über Führungserfahrung und ein gutes Fachwissen verfügen, können wir nebst interessanten Anstellungsbedingungen eine vielfältige Kaderstelle anbieten.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Verwalter, Herr R. Staub, Tel. 01/950 43 33, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das  
Kreisspital Pfäffikon ZH  
Roland Stoff, Personalleiter  
8330 Pfäffikon

P 44 - 000 560

(5750)



Hätten Sie nicht Lust, in einer neu erstellten und entsprechend modern ausgerüsteten Physikalischen Therapie zu arbeiten?

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir Sie,

## eine(n) dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten Ihnen nicht nur

- ein gutes Salär
- eine 42-Stunden-Woche
- einen 13. Monatslohn
- eine geregelte Arbeitszeit
- eine selbständige Tätigkeit im kleinen Team

sondern auch eine reizvolle Gegend in der Ski- und Wanderregion des Bündner Oberlandes.

Bei der Wohnungssuche sind wir auf Wunsch behilflich.

Ihre Bewerbungsunterlagen – Ausländer nur mit Bewilligung – schicken Sie bitte an das

**Regionalspital Surselva Ilanz, Verwaltung, 7130 Ilanz**

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich an die Leitung des Pflegedienstes, **Tel. 086 - 2 01 11**

P 13 - 001 907

(5902)



**Kantonales Spital Rorschach  
Pflegedienst  
9400 Rorschach  
Tel. 071 - 43 01 43**

Das **Spital Rorschach** sucht für 6 Monate (evtl. für längere Zeit)

## Physiotherapeuten(in)

mit einem Arbeitspensum von 80–100%.

Haben Sie Interesse und Freude, in unserem kleinen Team zu arbeiten?

### Ihr Arbeitsfeld:

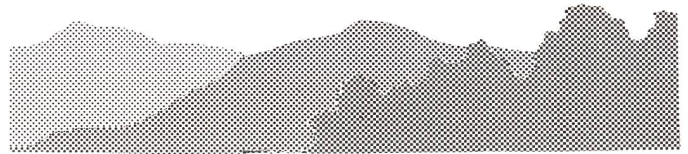
- Tätigkeit im chirurgischen, medizinischen, geriatrischen Bereich
- Betreuung ambulanter und stationärer Patienten
- Arbeitseinsatz: ab Oktober 89 bis März 90 oder evtl. länger, je nach Vereinbarung

### Unsere Leistungen:

- gut ausgebaute Physiotherapie
- gutes Arbeitsklima in kleinem, gut eingespieltem Team
- gute inner- und ausserbetriebliche Weiterbildung

Falls Sie interessiert sind, rufen Sie uns einfach an. Frau Rüttsche, Leiterin der Physiotherapie gibt Ihnen gerne Auskunft (Tel. 071 - 43 01 43) oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung direkt an: **Spital Rorschach, Oberpflege, 9400 Rorschach**

(6112)



## Bezirksspital und Regionales Krankenhaus Langnau im Emmental

Wir suchen auf 1. November oder nach Vereinbarung

## 1 bis 2 dipl. Physiotherapeuten(innen)

für die Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten, vorwiegend in den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Geriatrie und Rheumatologie

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

**Frau Brigitte Käsermann, Leiterin der Physiotherapie, Tel. 035 - 2 42 12 (ab 11.00 Uhr)**

Schriftliche Bewerbungen an:

**Physiotherapie des Regionalen Krankenhauses und Bezirksspitals, Frau B. Käsermann, 3550 Langnau**

(6116)

Wir haben einer Mitarbeiterin einen unbezahlten Urlaub gewährt und suchen deshalb für die Zeit vom **18. September bis 17. Dezember 1989** eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin/-therapeuten

Wir bieten Ihnen vielseitige Einsatzmöglichkeiten mit stationären und ambulanten Patienten, einen gut eingerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und auf Wunsch ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese **befristete Stelle** interessieren, laden wir Sie ein, von unserer Personalabteilung telefonisch die Bewerbungsunterlagen zu verlangen.

(5689)

**Kantonsspital**

6300 Zug  
☎ 042 23 13 44





Physiotherapie in Zug, 2 Min. vom Bahnhof entfernt, sucht nach Vereinbarung

## Physiotherapeuten(in)

Arbeitszeit 80-100%.

Es erwartet Sie ein kollegiales Team und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen bitte ab 20. August 1989.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Physiotherapie Mirjam Glanzmann, Baarerstrasse 57, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 22 56**

(5321a)

En vue de la formation d'une équipe pour une Clinique chirurgicale à Genève  
cabinet de physiothérapie privé cherche:

## des physiothérapeutes

à plein temps ou temps partiel

entrée immédiate ou à convenir

avec diplôme reconnu ou permis valable

**Les candidats doivent avoir:**

le sens des responsabilités

face à un travail indépendant

savoir prendre des initiatives dans des cas urgents et posséder des connaissances en techniques respiratoires ou (et) en rééducation orthopédique

écrire avec curriculum-vitae sous **chiffre P 5383 au «Physiothérapeute», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon.**

**Allgemeinarzt- Praxis /  
Physikalische Therapie  
9620 Lichtensteig/SG**

Ich suche auf **1. Oktober 1989** oder 1. September in meine Allgemeinpraxis mit angegliederter Physikalischer Therapie eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin/ -therapeuten

Ich erwarte:

- Schweizer Diplom oder Anerkennung des ausländischen Diploms
- Fähigkeit zur selbständigen Organisation
- Berufserfahrung

Ich biete:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- selbständiges Arbeiten (keine Administration)
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung
- angenehmes Arbeitsklima

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
**Dr. med. Bruno Strub, FMH, Allg. Medizin  
Unterplattenstr. 2, 9620 Lichtensteig/SG  
(Telefonische Auskünfte: 074 - 7 29 55)**

(6111)

Wir suchen noch immer zur Ergänzung unseres 2er Teams per 1. September 1989

## dipl. Physiotherapeuten(in)

mit Berufserfahrung, evtl. Teilzeit.

**Physiotherapie Knittel, Postweg 2a  
5034 Suhr, Tel. nachmittags 064-31 37 17**

(5661)

## Physiotherapeutin

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Privatpraxis in Sulgen /TG und in Bürglen/TG

Gute Arbeits- und Lohnbedingungen. Teilzeitarbeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an **Physiotherapie  
Bahnhofstrasse, Bahnhofstr. 11, 8583 Sulgen, Tel. 072 - 42 30 80**

(5857)

Suche

## Physiotherapeutin

in **Zürich** (Klusplatz). Teilzeitarbeit möglich, 5 Wochen Ferien, sehr angenehmes Arbeitsklima.

**Tel. Praxis 01-53 70 42  
Privat (abends) 01-53 28 64**

(6108)

**Grenchen**

Gesucht für fortschrittliche Physiotherapiepraxis **ganzheitlich** orientierte

## Physiotherapeutin

mit Schweizer Arbeitsbewilligung. Teilzeitarbeit möglich.

**Tel. 065 - 52 74 33 von Mo bis Fr 7.30 - 12.00 Uhr.**

(5506)

Cabinet de groupe à Fribourg cherche

## un/une physiothérapeute diplômé(e)

80-100% de suite ou à convenir

Nous souhaitons:

- diplôme suisse ou équivalent
- connaissances en thérapie manuelle et/ou médecine du sport

Nous offrons:

- ambiance sympa et travail intéressant (orthopédie et rhumatologie)
- evtl. possibilité de devenir partenaire

**Physiothérapie Alpha, tél. 037 - 22 56 59**

(5798)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis

## erfahrener(e) Physiotherapeut(in)

auf September 89 oder nach Vereinbarung.

Kenntnisse in Manueller Therapie und/oder in FBL sind von Vorteil, selbständiges Arbeiten, Teilzeitarbeit 60 - 80% (evtl. auch Vollzeitzeitarbeit möglich).

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

**Heidi Schürmann-Weder, Sälistr. 133, 4600 Olten,  
Tel. 062 - 26 47 77 / 26 45 66**

(5481)



Cabinet privé de Physiothérapie cherche

## un(e) physiothérapeute

pour un poste à temps complet ou partiel dès septembre/octobre 89.

Faire offre à:

**Gérard Ullmo, Pré-Pariset,  
1012 Pully s/Lausanne, tél. 021 - 28 24 55**

(6096)

Gesucht per 1. 1. 90 in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

## dipl. Physiotherapeut(in) ganz-/halbtags.

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team. Teilzeitarbeit möglich.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an:

**Dr. med. M. Schultheiss, Spezialarzt für Physikalische  
Medizin und Rehabilitation, spez. Rheumaerkrankungen,  
Dolderstrasse 14, 8030 Zürich, Tel. 01 - 252 99 96**

(5453)

Für unsere private Therapie in **Spreitenbach** suchen wir per 1. September 1989 oder nach Vereinbarung engagierte(n), fachlich kompetente(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Ideal wäre mit Kinderbobath-Ausbildung  
Teilzeit 20-50%

**Physiotherapie M. Nagel,  
Pfadackerstrasse 6, 8957 Spreitenbach,  
Tel. 056 - 71 66 77**

(5678)

Gesucht:

## dipl. Physiotherapeutin

oder

## Physiotherapeut

in allgemeinärztliche Praxis mit separater Physiotherapie in **Wetzikon, ZH-Oberland**, S-Bahn-Verbindung.

Wir denken an eine **Teilzeitarbeit** von ca. 50%, welche Sie evtl. auch vermehren können.

Ist dies vielleicht die besondere Gelegenheit für Sie als **selbständige** Therapeutin mit Familie? Gerne erwarten wir Ihre Kontaktnahme. Ein kleineres Team in gut eingerichteter Praxis freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

**Dr. med. R. Bircher, 8620 Wetzikon, Tel. 01 - 930 44 44**

(6077)



Wir suchen ab 1. November 1989 oder nach Vereinbarung einen/eine

## dipl. Physio- therapeuten(in)

zur Ergänzung unseres Teams, mit vielseitiger Tätigkeit für unsere hospitalisierten sowie auch auswärtigen Patienten.

**Wir bieten:**

- zeitgemässe Sozialleistungen
- Löhne nach kant. Ansätzen
- Kinderkrippe

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**Herrn Ph. Bücheli, Leiter der Physiotherapie,  
Klinik Beau-Site, Schänzlihalde 11, 3000 Bern 25,  
Tel. 031 42 55 42**

assa 79-3266

(5839b)

Schänzlihalde 11, 3013 Bern, Schweiz,  
Telefon: 031/42 55 42, Telex: 912 133 beau ch

**Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/89  
Stelleninserate: 7. August 1989, 9 Uhr**

## Institut de physiothérapie in der Stadt Fribourg

sucht

## Physiotherapeutin

Gute Gelegenheit Französisch zu lernen.

Gemischtes, aber vorwiegend orthopädisches Krankengut.

Eintritt nach Übereinkunft.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 6082** an «Physiotherapeut»,  
**HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**



Gesucht in lebhaft orthopädisch-chirurgische Praxis ab 1. 10. 1989

## dipl. Physiotherapeut

**Dr. Hans G. Scherrer,**  
Kilchbergstrasse 6,  
8038 Zürich-Wollishofen,  
Tel. 01 - 482 15 45

(6088)

Gesucht per sofort oder auf spätestens 1. September 89 in top-eingerichtetes Physiotherapie-Institut in der Nähe von Basel in Aesch (Bi Gott)

## initiative(r) flexible(r) Physiotherapeut(in)

Arbeitszeit 50 – 80%

in kleines aufgestelltes Team.

Für nähere Informationen bitte melden bei:

**Physiotherapie Markus Stöcklin**  
Gartenstrasse 15A, 4147 Aesch  
Tel. Praxis: 061 - 78 23 23, Tel. privat: 061 - 73 67 79

(5539)

Gesucht nach Vereinbarung erfahrene(r)

## Physiotherapeutin/-therapeut

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung) in rheumatologische Praxis in Lugano. Sämtliche aktiven und passiven Therapien in angenehmer Teamarbeit.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen **nur** schriftlich an:

**Dr. med. W. Blum**  
Via del Sole 14, 6943 Vezia

(5301)

Wir suchen für unsere Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder in Brunnen eine/n

### Physiotherapeuten/in für ca. 80 %

per 1. Oktober 1989 oder nach Vereinbarung.

In unserem Team arbeiten zwei Physiotherapeutinnen, zwei Ergotherapeutinnen und zwei Früherzieherinnen.

#### Wir erwarten:

Bobath-Ausbildung, Berufserfahrung mit Kindern  
Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit

#### Wir bieten:

zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Zusammenarbeit mit Fachleuten, Weiterbildung

Nähere Auskunft erteilen die Physiotherapeutinnen **Frau Loven od. Frau Ruven** Tel. 043/31 47 88. Bewerbungen sind zu richten an: **Verein Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder im Kanton Schwyz, z.Hd.v. Kilian Metzger, Pro Infirmis, 6440 Brunnen, Tel. 043/31 11 93.**

6104

Zur Ergänzung des Teams suchen wir eine

## Physiotherapeutin

für unsere vielseitige Praxis mit

### Hippotherapie

für Kinder und Erwachsene

Wenn Sie Freude haben, auch in der Hippotherapie mitzuwirken, melden Sie sich bitte bei

**Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter**  
Thurgauerstrasse 10, 9400 Rorschach  
Tel. 071 - 41 32 03

(6098)

Gesucht nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. Voll- oder Teilzeit. 5 Wochen Ferien, zeitgemässe Entlohnung.

**Monika Klaus, Steinachstrasse 3, 8570 Weinfelden**  
Tel. G: 072 - 22 59 20 (bis abends 18.30 Uhr), P: 073 - 28 24 65

(5496)

Mir sind 4 Füsiotherapöitinne und suechet no e Kollegin oder en Kolleg. D'Therapii wo mir schaffet, liit im Züri-Oberland öppe 20 Min. vo Züri entfernt.

Wänn Du Luscht häsch, mit öis zäme z'schaffe und mee wotsch wüsse vo öis, lüüt doch aa. Mir sind z'Uster grad bim Bahnhof.

Tel. G 01 - 940 00 47, d'Annemarie verlange. P 01 - 941 57 87

(5666)

## Bestellschein Bon de commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift  
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



## Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis  
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom \_\_\_\_\_

Strasse/rue \_\_\_\_\_

PLZ und Ort  
No postal et lieu \_\_\_\_\_

Jahresabonnement:  Schweiz Fr. 72.– jährlich  
Abonnement annuel: Suisse Fr. 72.– par année  
Prezzi d'abbonamento: Svizzera Fr. 72.– annui

Ausland Fr. 96.– jährlich  
Etranger Fr. 96.– par année  
Esterio Fr. 96.– annui

Einsenden an: **SPV-Geschäftsstelle**  
Adresser à: **Postfach, 6204 Sempach-Stadt**  
Adressa a: **Tel. 041/99 33 88**



### Wängi TG

Ich suche auf Herbst 1989 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

Teilzeit.

Auf Ihren Anruf freut sich

**Brigitte Thurnheer, Physikalische Therapie**

**Brühlwiesenstrasse 19b, 9545 Wängi, Tel. 054 - 51 16 51**

(6066)

### Bischofszell, TG:

Wir suchen auf Mitte August oder nach Vereinbarung in kleine Physiotherapie nette(n)

## Physiotherapeuten(in)

in kleines Team von 4 PT. Teilzeit möglich. Alles weitere nach Absprache. Bitte melde Dich unter Tel. 071 - 81 19 77 oder 81 35 62.

**Physikalische Therapie Angela Trentin**

**Waldpark 12, 9220 Bischofszell**

(5749)

Gesucht

## dipl. Physiotherapeutin

halbtags oder mehr

in orthopäd.-chirurgische Praxis in Bern per 1. Oktober 1989.

**Dr. med. G. Henke, Seilerstr. 22, 3011 Bern**

**Tel. 031 - 25 02 64, nachmittags**

(5636)

Gesucht in Privat-Praxis

## dipl. Physiotherapeut(in)

auf Herbst 1989 oder nach Vereinbarung. Teilzeit-Arbeit möglich.

**Physiotherapie Heide Giger, Bahnhofstrasse 19, 9320 Arbon,**

**Tel. 071 - 46 75 90**

(5360)

Institut für Physiotherapie in Zürich  
sucht

## Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich, Eintritt nach Vereinbarung.

**Tel. 01 - 202 28 01**

(Frau Specker verlangen)

(5309)

Wir suchen auf Herbst 89 eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Voll- oder Teilzeit, zu besten Bedingungen. Vorgängig möchten wir mit Ihnen die Modernisierung (apparativ, evtl. auch baulich) unserer bestehenden Therapie planen. Für Schreiarbeiten und kleine Handreichungen steht Ihnen das Praxispersonal zur Seite. Von Ihnen wünschen wir uns Fachkenntnisse und Enthusiasmus.

**Dr. med. N. Hasler**

**Dr. med. T. Morger**

**8604 Volketswil, Tel 01 - 945 50 67**

(5305)



## Kantonsspital Schaffhausen

Wir sind ein mittelgrosses Spital mit 420 Betten und einer angeschlossenen Physiotherapieschule.

Auf den 1. September oder nach Vereinbarung suchen wir eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

für die chirurgisch-traumatologische Abteilung. Sie haben auch die Möglichkeit, ambulante Patienten zu behandeln.

Pensum: 80 – 100%.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an **Kantonsspital Schaffhausen, Personaldienst, 8208 Schaffhausen.**

Unser **Herr I. Kolb, Chef-Physiotherapeut**, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte (**Tel. 053 - 27 22 22, intern 8519**)

(6065)



## Universitätsspital Zürich

In unser Institut für physikalische Therapie suchen wir für die **Rheumaklinik** ab September 1989 oder nach Vereinbarung

## zwei dipl. Physiotherapeutinnen(en)

Die Arbeit umfasst die Einzel- und Gruppenbehandlung von stationären und ambulanten Patienten der Rheumaklinik mit integrierter Anwendung der aktiven und passiven Therapien.

Regelmässige interne Fortbildungen, gute interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, offener kollegialer Fachaustausch und die Mitarbeit im engagierten Team gehören neben den Vorteilen, die ein grosses Universitätsspital bietet, mit zu den Arbeitsbedingungen.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, bei Eignung bei der Betreuung unserer Praktikantenbetreuung mitzuarbeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, erteilt Ihnen gerne unser leitender Chefphysiotherapeut, **Herr Emanuel Felchlin** nähere Auskunft. **Tel. 01 - 255 11 11, intern 142 326.**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: **Universitätsspital Zürich, Personalabteilung Schmelzbergstrasse 24, 8091 Zürich**

ofa 152.094 468.000

(5366)



Gesucht für spezialärztliche Praxis in Bern

## Physiotherapeutin

Anstellungsbedingungen nach Absprache, Teilzeitarbeit möglich.

Offerten unter **Chiffre P 5717** an "Physiotherapeut",  
**Hospitalis-Verlag AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**

### Arbon am Bodensee

Gesucht nach Vereinbarung in kleines Team

## dipl. Physiotherapeut(in)

5-TageWoche, überdurchschnittlicher Lohn.

Auf Ihre Bewerbung freut sich: **Physiotherapie Roman Neuber,**  
**St. Gallerstr. 18c, 9320 Arbon, Tel. 071 - 46 22 25**

(5528)

Wir suchen in unser anspruchsvolles, kollegiales Team in Zürich

## Physiotherapeutin

Teilzeit möglich

mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung.

- interessante selbständige Tätigkeit
- angenehmes Arbeitsklima
- reduzierte Arbeitszeit auf Wunsch möglich

Wir erwarten eine engagierte Kollegin mit guter Ausbildung und Erfahrung, die Freude an Arbeit und Beruf mit sich bringt. Wenn Sie Freude haben an einer lebendigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit, so rufen Sie uns an oder senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

**Institut für physikalische Therapie Z. Schelling,**  
**Ämterstrasse 17, 8003 Zürich,**  
**Telefon 01 - 463 77 93 oder abends 01 - 493 07 11.**

(5575)

## Dipl. Physiotherapeutin

nach **Münchenstein BL** (Vorort von Basel)

**Teilzeitarbeit** durchaus möglich, vielseitige Therapie in **hellen** und **grosszügigen** Räumen im Parterre.  
Sehr gute Anstellungsbedingungen.

**Eintritt:** Januar 1990 oder nach Vereinbarung

**Bewerbungen/Anfragen bitte an:**

**Dr. med. Beat Schweizer**  
**Im Steinenmüller 4, 4142 Münchenstein,**  
**Telefon 061 - 46 98 50**

(5620)

## In sonnendurchfluteten Physiotherapie- räumen

im 1. Stock eines Ärztehauses in eigenen Räumen als  
**selbständiger(e) Physiotherapeut(in)**  
arbeiten?

Herausgefordert?

Ferien und Gehalt entsprechend der Herausforderung zur Selbständigkeit bei freier Mitgestaltung der Arbeitszeit.  
Eintritt September oder später.

Auskunft und Besichtigung des Arbeitsplatzes durch  
**Dr. Wachter, Ärztehaus, 8954 Geroldswil ZH,**  
**Tel. 01 - 748 20 50**

(6097)

Wer möchte seine Kenntnisse in

## Manueller Therapie

anwenden und erweitern?

Ab 1. Oktober 1989 wird eine Stelle als  
**dipl. Physiotherapeut(in)** (mind. 60%) frei.  
**Physiotherapie J. Bissig; Dällikerstr. 35, 8105 Regensdorf,**  
**Tel. 01 - 840 01 91**

(5882)

Gesucht in vielseitige Privatpraxis in **Frauenfeld**

## dipl. Physiotherapeutin

30-60%

**A. Stoller, dipl. Physiotherapeut, 8500 Frauenfeld,**  
**Tel. 054 - 21 34 33**

(5983)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in vielseitige Praxis mit abwechslungsreicher Tätigkeit

## dipl. Physiotherapeut(in)

mit anerkanntem Diplom. Positives Arbeitsklima und gute Anstellungsbedingungen. Verkehrsgünstige Lage (nur 15 Bahnminuten ab Zürich-HB).

Auskünfte erteilt gerne: **Edi Läser, Physiotherapie, Strangenstrasse 1,**  
**8304 Wallisellen, Tel. 01 - 830 54 44.**

(5815)

Institut für Physiotherapie in Locarno sucht ab Herbst 1989 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

Schweizer oder evtl. Ausländer mit anerkanntem Diplom und Arbeitsbewilligung. Teilzeitarbeit möglich.

Interessenten schreiben bitte an **Moni Engeler-Diriwächter,**  
**Fisiocentro, Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralto.**

(5674)

**L'institut de physiothérapie de Rivage**  
**20, ch. Rieu - 1208 Genève - 022 - 47 54 88**

cherche

## Physiothérapeute

de préférence intéressé par la sophrologie et les techniques de relaxation.

Diplôme reconnu et permis valable nécessaires.

(6067)



**Physiotherapeut**  
**Physiothérapeute**  
**Fisioterapista**

Inserate - annonces:

**HOSPITALIS-VERLAG AG**  
**«Physiotherapeut»**  
Postfach 11  
8702 Zollikon Tel. 01 - 391 94 10



Für die physikalische Therapie der **postoperativen Aussenstation Klinik Wilhelm Schulthess in Zurzach** (Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie)

suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten Ihnen:

- eine zeitgemässe Entlohnung
- regelmässige Weiterbildung
- selbständige Tätigkeit in einem kleinen Team

Interessenten(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung an folgende Adresse zu richten:

**Therapie Habitat, z. Hd. H. A. Emery, Forchstr. 92, 8008 Zürich**  
Telefonische Auskunft erteilt Ihnen **Herr H. Emery** vormittags von 8.30–11.30 Uhr unter **Tel. 01 - 53 60 83**.

Parkplatz vorhanden

P 44 - 092 498

(6115)

**Die Klinik für Dermatologie und Allergie**  
sucht nach Vereinbarung eine(n)

## Physiotherapeutin(en)

Wir bieten eine selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in Zusammenarbeit mit unseren Ärzten.

Sie arbeiten in einem völlig neuen Arbeitsumfeld mit modernsten Geräten.

Wir bieten gute Besoldung und günstige Arbeitsbedingungen.  
Erwünscht ist Berufserfahrung.

Bei Ausländern ist eine B-Bewilligung erforderlich.

Bewerbungen an:

**Klinik für Dermatologie und Allergie**  
**Verwaltungsleitung**

**Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos-Platz, Tel. 083 - 2 77 77**  
Anrufe anderer Zeitungen nicht erwünscht.

(5995)

*Zu verkaufen/zu vermieten*

# CHLY-WABERE

SENIORENRESIDENZ

Nesslerenweg 30 3084 Wabern Telefon 031/54 57 87

Per **1. Juni 1990** vermieten wir in der neuen Seniorenresidenz Chly Wabere eine

## Physiotherapie 115 m<sup>2</sup>

mit zusätzlichem Gymnastikraum 51 m<sup>2</sup>, Garderoben und Duschen. Die Residenz umfasst 55 Wohnungen, eine eigene Pflegeabteilung, Restaurant, Coiffeur usw. Gegenüber liegt das gleichnamige Einkaufszentrum. Günstige Mietbedingungen.

Bewerbungen und weitere Auskünfte:

**SENEVITA AG, Seftigenstrasse 364, 3084 Wabern, Tel. 031/54 41 15**  
assa 79-2269 6107

Welcher

## Physiotherapeut

welche

## Physiotherapeutin

möchte sich in absehbarer Zeit selbständig machen?

In **Urdorf/ZH** ist an zentraler Lage eine kleine, bereits **etablierte Physiotherapie** mit vielseitigem Patientengut und bestehendem Patientenstamm umständehalber per sofort oder nach Vereinbarung zu übernehmen.

Nähere Auskünfte erteilt **Tel. 01 - 734 17 36**

ferienabwesend: 26. 6. – 17. 7. 89)

(6073)

# Tertianum

Unsere Firma bezweckt die Planung und Betriebsführung von Seniorenresidenzen. Wir beabsichtigen, in den nächsten Jahren ca. 10–15 solche Zentren in der Schweiz zu erstellen und zu bewirtschaften. Dabei werden die neusten Erkenntnisse der Altersbetreuung auf privatwirtschaftlicher Basis verwirklicht.

Unser Betriebs- und Betreuungskonzept berücksichtigt die demographische Entwicklung und das steigende Bedürfnis nach mehr Wohnqualität, Selbständigkeit und Sicherheit im Alter.

Im **Oktober 1990** eröffnen wir im Auftrag der **Zürcher Kantonalbank** in der **Seniorenresidenz «Im Brühl»**

## Zürich-Höngg

eine grosszügig konzipierte

# Physiotherapie 160m<sup>2</sup>

mit Gymnastikraum und Mitbenützung Hallenbad. Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

Die zentrale Lage in Höngg, das Patiententpotential und die Arztpraxis im Haus sowie das Hallenbad mit einer auf 32 °C aufheizbaren Wassertemperatur bilden eine ideale Starthilfe.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte durch Herrn Dietrich.

**Tertianum AG, Alfred Escher-Strasse 9, 8022 Zürich, Tel. 01 - 202 73 28**

P44-004 590

(5963)



Zu verkaufen / zu vermieten

## Zu verkaufen

Neuwertiges, portables Kombinationsgerät Phyaction 390

Ab 24. Juli telefonisch erreichbar  
Tel. 061 - 25 63 22

(6078)

Zu kaufen oder zu mieten gesucht

## Elektrolaufband

Tel. Offerten an: 01 - 761 92 76 Geschäft

(6113)

Raum **Zentralschweiz** (15 Minuten von Luzern)

Grosszügig eingerichtete Physiotherapie

## zu verpachten

Tel. 041 - 96 19 75 ab 19.00 Uhr

(6101)

**Physiotherapeutisches Institut Rennbahn**

**Wir verkaufen aus unserem Inventar günstigst:**

1 Treppengestell mit Geländer; 1 Nemectrobyn und Endovac (revisionsbedürftig); 1 Skitrainingsmaschine, 1 Gehbarren (neuwertig)

**Peter Michel, staatl. dipl. Physiotherapeut**  
St. Jakobs-Str. 106, 4132 Muttenz/Basel, Tel. 061 - 61 70 51

(0000)

Elektrogerät der **Firma Zimmer**, Sinus-Mittelfrequenz, Sono 3-Ultraschall, komplett mit Gerätewagen und Kupplungskabeln, kaum gebraucht, wegen Praxisaufgabe

## günstig zu verkaufen.

Preis. Fr. 6700.- oder in monatlichen Raten von Fr. 200.-

Interessenten melden sich bitte unter  
Tel. 071 - 75 64 54

(6110)

In der **Gemeinde Zuzwil**, ca. 5 km von Wil SG, planen wir im Dorfzentrum 2 Wohn- und Geschäftshäuser mit Räumlichkeiten für

## Physiotherapie und Arztpraxis

Bezugstermin: Herbst 1990.

Bei der Grundrissgestaltung und dem Innenausbau werden Wünsche berücksichtigt. Parkplätze vorhanden.

Verkauf- oder langfristiger Mietvertrag wird angestrebt.

**Auskünfte erteilen: Tel. 01 - 920 49 84 oder 073 - 28 19 45**

(6117)



## Impressum

**Verantwortliche Redaktorin:**  
Vreni Rüegg, Physiotherapie-  
Schule, Stadtspital Triemli,  
8063 Zürich

**Rédaction de la Suisse romande:**  
Mireille Clerc  
Ecole de physiothérapie  
2 Av. de la Sallaz,  
1000 Lausanne

**Redazione della Svizzera italiana:**  
Fabio Robbiani, Via Campagne,  
6598 Tenero

**Redaktionsschluss:**  
am 20. des Vormonats  
**Délai d'envoi pour les articles:**  
20. du mois précédent la parution  
**Termine per la redazione:**  
il 20. del mese precedente la  
pubblicazione del bollettino

**Administration-Abonnement:**  
Administration et abonnements:  
Amministrazione e abbonamenti:  
SPV-Geschäftsstelle, Stadtstr. 30,  
Postfach, 6204 Sempach-Stadt,  
Tel. 041/99 33 88

**Abonnementspreise ab 1. 7. 89:**  
Inland Fr. 72.- jährlich /  
Ausland Fr. 96.- jährlich  
**Prix de l'abonnement dès 1. 7. 89:**  
Suisse Fr. 72.- par année /  
Etranger Fr. 96.- par année  
**Prezzi d'abbonamento dal 1. 7. 89:**  
Svizzera Fr. 72.- annui /  
Estero Fr. 96.- annui

Schweiz. Volksbank, 6002 Luzern  
Kto. 10-000. 232. 2  
Schweizerischer Physiotherapeu-  
ten-Verband (SPV) Stadtstr. 30,  
Postfach, 6204 Sempach-Stadt

**Druck/Impression/Pubblicazione:**  
Fröhlich-Druck AG  
Gustav Maurer-Strasse 10  
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

*Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion*

**Inseratenverwaltung:**  
(Geschäftsinserate, Stellen-  
inserate)  
HOSPITALIS-VERLAG AG  
«Physiotherapeut»  
Postfach 11  
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

**Inseratenschluss/Délai des  
annonces/Termine degli annunci:**  
Am 30. des Vormonats/le 30. du  
mois précédent/il 30. del mese  
precedente

**Stellenanzeiger/Service d'emploi:**  
ca. 7. des Erscheinungsmonats/  
env. le 7 du mois/ca. il 7 del mese

**Insertionspreise:**  
**Prix des insertions publicitaires:**  
**Prezzo delle inserzioni:**  
1/1 Fr. 937.- 1/8 Fr. 183.-  
1/2 Fr. 548.- 1/16 Fr. 118.-  
1/4 Fr. 312.-  
Bei Wiederholung ab 3. Ins. Rabatt  
Rabais pour insertions répétées  
dès la 3ème annonce  
Ribassi per le ripetizioni  
dal terzo inserzione

**Ausland-Inserate nur gegen Vor-  
auszahlung auf Konto**  
Hospitalis/Physiotherapeut,  
ZKB, Filiale Neumünster,  
8032 Zürich, Nr. 1113-560. 212  
Les annonces par l'étranger  
doivent être payées à l'avance,  
sur le compte Hospitalis/Physio-  
therapeut ZKB, succursale Neu-  
münster, 8032 Zurich,  
No. 1113-560. 212  
Le inserzioni per l'estero devono  
essere pagate prima, sul conto  
Hospitalis/Physiotherapeut,  
ZKB, succursale Neumünster,  
8032 Zurich, No. 1113-560. 212

*Der Verband behält sich vor, nur  
solche Anzeigen zu veröffentli-  
chen, die inhaltlich der Zielset-  
zung des Verbandes entsprechen.  
La F.S.P. se réserve le droit de  
refuser tout article ou publicité ne  
correspondant pas à l'éthique de  
la profession.  
La federazione autorizza solo la  
pubblicazione di inserzioni riguar-  
danti la fisioterapia.*



## VITAL – ein Schuh – gesünder als Sie es vielleicht gewohnt sind.

Ein federleichtes Fussbett, nach neuesten Erkenntnissen der Schuhtechnik und Orthopädie gebaut, sorgt für einen angenehmen Tragkomfort. In einem VITAL-Fussbett stehen Sie anatomisch richtig. Ihr vegetatives Nervensystem sowie Ihr gesamter Organismus werden mit einem feinen Massage-Fussbett angeregt. Schenken Sie Ihren Füßen Ihre volle Aufmerksamkeit und wählen Sie VITAL. VITAL-Sandaletten gibt es in verschiedenen Ausführungen.

Zu beziehen bei:

**FREY-Schuhversand**  
Postfach 29, 9437 Marbach SG  
Telefon 071/77 11 43



Mod. 9313 weiss + schwarz  
35-41 Fr. 79.-

Mod. 9311 weiss + schwarz  
35-41 Fr. 79.-

Mod. 9314 weiss, schwarz, blau  
35-41 Fr. 79.-



**Physiotherapeut  
Physiothérapeute  
Fisioterapista**

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG  
«Physiotherapeut»  
Postfach 11, 8702 Zollikon  
Telefon 01 - 391 94 10



**moosburger**

**Rosshaarmatratzen und Nackenkissen mit 100%-Schweifhaar-Füllung in anatomisch richtiger Form.**

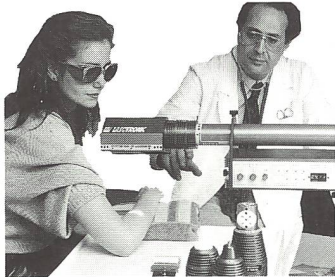
Ein altbewährtes Natur-Produkt, im Molino Taschen-System, für einen gesunden und erholsamen Schlaf.

Ausstellung und gratis Unterlagen:

**Cobana AG, bei der Kirche, CH-4622 Egerkingen**  
Tel. 062 - 61 23 33

### LASER BIOSTIMULATION

### THERAPIE-LASER MED-1000 MODUL-SYSTEM



HeNe 632,8 nm  
IR 904 nm/820nm

12 verschiedene  
Module für die:

Dermatologie  
Rheumatologie  
Sportmedizin

Bestellen Sie unsere Broschüre «L.E.L.I. – Alles, was Sie über Lasertherapie wissen müssen», SFr. 25.-, von Dr. med. G. Job, Zürich

Nehmen Sie teil an unserem nächsten Seminar «Einführung in die Laser-Therapie»! Monatlich, jeweils einen halben Tag.

**LASOTRONIC AG, CH-8902 Urdorf**  
Im Bergermoos, Postfach, Telefon 01/734 34 90

- Anmeldung zum nächsten Seminar  
 Bitte um weitere Informationen  
 Anz. \_\_\_\_ Dr. med. G. Job «L.E.L.I.» SFR. 25.-

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



## NEU! Der revolutionäre

## Flexi Gehstock

Kompromisslose  
Sicherheit  
beim Gehen.

Exakt verstellbar.

Leicht im Gewicht.

# BLATTER

REHABILITATIONS-TECHNIK

DR. BLATTER AG  
STAUBSTRASSE 1 • 8038 ZÜRICH  
TELEFON (01) 482 49 19

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial

NAME: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

# Die Schulter



Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist bei der Geschäftsstelle erhältlich.

Anschrift: SPV-Geschäftsstelle  
Postfach  
6204 Sempach-Stadt

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandkosten auf Fr. 20.—.

Inhaltsverzeichnis

## DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels  
*St. Kubik*

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)  
*F.J. Wagenhäuser*

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenkbewegungen  
*S. Klein-Vogelbach*

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion  
*R. Wüthrich*

Manuelle Therapie des Schultergürtels  
*Th. Tritschler*

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes  
*S. Klein-Vogelbach*

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis  
*B. Fischer-Vedova*

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndromes auf das Schultergelenk  
*U. Künzle*

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag  
*A. Weintraub*

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten  
*V.M. Jung*

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind  
*L. Jani / A. v. Hochstetter*

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter  
*H. Benz*

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen  
*A. Gächter*

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis  
*E. Morscher*

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen  
*O. Bronner*

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich  
*B. Segesser*

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers  
*F. Huber*

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter  
*P.M. Davies*